

AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee
mit dem Ortsteil Pätz

Der „Bestwiner“



Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
14974 Ludwigsfelde, Märkersteig 12-16, Tel.: 0 33 78 / 82 02 13 • Fax: 0 33 78 / 82 02 14
Auflage: 3000

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5,
15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0 vertreten durch den Bürgermeister

11. Jahrgang / Nr.12

Januar - Ausgabe

Bestensee, den 17.12.03



Foto: Wolfgang Purann

Ein besinnliches
Weihnachtsfest
und ein gutes
Neues Jahr

seit 100 Jahren

NEUMANN
GAS

GAS Neumann

Ihr Partner
für Erd & Flüssiggas

Hauptstraße 84
15741 Bestensee

Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10
Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11

www.Gas-Neumann.de



Frohe Weihnachtsfesttage
und ein erfolgreiches
und schönes neues Jahr

JEANS

GERLINDE'S

ECK

Noch kein Geschenk...?
... aber dann los...

Hauptstr. 45 • 15741 Bestensee • Tel.: 03 37 63 / 617 07

Fröhliche Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr
wünscht Ihnen



Elektro-Krüger
Eine Firma mit Kompetenz

15741 Bestensee • Menzelstr. 15

Das Team des "Bestwiner"
wünscht allen Lesern &
Geschäftsfreunden ein

Frohes Fest

Wir danken unserer verehrten
Kundschaft für das entgegengebrachte
Vertrauen im vergangenen Jahr.
Wir wünschen Ihnen ein
schönes
Weihnachtsfest
und für das neue Jahr persönliches
Wohlergehen und viel Glück und Erfolg.

Fleischerei
Heinz Schulz
MARKTCENTER Zessenerstr. 7
15741 Bestensee • Tel.: (033763) 6 22 011

Amtsblatt für die Gemeinde Bestensee**Bestensee, 17. Dezember 2003 - Nr. 12/2003 - 11. Jahrgang - Herausgeber: Gemeinde Bestensee****Amtlicher Teil****Inhaltsverzeichnis**

| | |
|--|---------|
| * Kurzprotokoll zur öffentlichen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung am 20.11.03 | Seite 3 |
| * Beschluss-Nr.: 35/11/03 | Seite 5 |
| * Beschluss-Nr.: 36/11/03 | Seite 5 |
| * Beschluss-Nr.: 37/11/03 | Seite 5 |
| * Beschluss-Nr.: 38/11/03 | Seite 6 |
| * Beschluss-Nr.: 39/11/03 | Seite 6 |
| * Beschluss-Nr.: 40/11/03 | Seite 6 |
| * Beschluss-Nr.: 41/11/03 | Seite 7 |

Gemeindevertretung Bestensee**KURZPROTOKOLL****zur öffentlichen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung am 20.11.03**

Der Bürgermeister eröffnet die konstituierende Sitzung der neu gewählten Gemeindevertretung und wünscht allen eine sachlich konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Zu 1) Information zur Bildung und Vorstellung der Fraktionen

| | |
|-------------------------|---|
| Fraktion UBBP = 7 Sitze | |
| Vorsitzender | Uwe Budach |
| stellv. Vorsitzender | Andreas Scholz Peter Neumann Ingrid Teltow Annette Lehmann Andre Stenglein Bodo Bredow |
| Fraktion BP = 2 Sitze | |
| Vorsitzender | Klaus Schulze |
| stellv. Vorsitzender | Doris Damm |
| Fraktion CDU = 4 Sitze | |
| Vorsitzender | Marcus Wegner |
| stellv. Vorsitzender | Wolfgang Purann Sieglinde Borchert Detlef Bredow |
| Fraktion PDS = 4 Sitze | |
| Vorsitzender | Wolfgang Krüger |
| stellv. Vorsitzender | Kerstin Rubenbauer Arnd Reif Thomas Rubenbauer |

Zu 2.) Bildung des Wahlausschusses für die auf der Tagesordnung anstehenden Wahlen

Die Fraktionen schlagen vor:

| | |
|------|---------------------|
| UBBP | Herr Andreas Scholz |
| CDU | Sieglinde Borchert |
| PDS | Thomas Rubenbauer |

Die Vorschläge werden einstimmig angenommen.

Zu 3.) Wahl des Vorsitzenden der GV und dessen 1. und 2. Stellvertreters

Entsprechend der Geschäftsordnung wird der Antrag auf eine offene Abstimmung gestellt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen (19 Ja-Stimmen)
Die Fraktion der UBBP schlägt als Vorsitzende der Gemeindevertretung Frau Ingrid Teltow vor.

Weitere Vorschläge aus den Fraktionen gibt es nicht:

| | |
|---------------|----------------|
| Wahlergebnis: | 19 Ja-Stimmen |
| | / Nein-Stimme |
| | / Stimmhaltung |

Herr Klaus Schulz, das an Lebensjahren älteste Mitglied der GV, nimmt der neugewählten Vorsitzenden der GV die Verpflichtungserklärung ab mit folgendem Text:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach besten Wissen und Gewissen wahrnehmen, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Brandenburg und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

Frau Teltow bedankt sich für das in sie gesetzte Vertrauen. Sie übernimmt die Versammlungsleitung und bittet um Vorschläge für die Wahl des 1. Stellvertreters der Gemeindevertretung.

Die Fraktion der CDU schlägt als 1. Stellvertreter der Vorsitz. der GV Herrn Wolfgang Purann vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

| | |
|---------------|----------------|
| Wahlergebnis: | 19 Ja-Stimmen |
| | / Nein-Stimme |
| | / Stimmhaltung |

Frau Teltow nimmt als Vorsitzende der GV Herrn Purann die Verpflichtungserklärung ab (Text siehe oben).

Die Fraktion der PDS schlägt als 2. Stellvertreter der Vorsitzenden der GV Frau Kerstin Rubenbauer vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

| | |
|---------------|----------------|
| Wahlergebnis: | 19 Ja-Stimmen |
| | / Nein-Stimme |
| | / Stimmhaltung |

Frau Teltow nimmt als Vorsitzende der GV Frau Rubenbauer die Verpflichtungserklärung ab (Text siehe oben).

Zu 4.) Feststellung der Besetzung der Ausschüsse

Nach § 10 der Hauptsatzung setzt sich der Hauptausschuss zusammen aus dem Bürgermeister und sieben Gemeindevertretern. Den Vorsitz führt der Bürgermeister.

Nach § 50 Abs. 2 GO erfolgt auf Grund gleicher Berechnungsergebnisse in der Sitzverteilung durch Frau Teltow eine Losentscheidung zwischen PDS und CDU.

Der Sitz im Hauptausschuss fällt der CDU zu.

Damit ergibt sich folgende Sitzverteilung der Fraktionen im Hauptausschuss:

| | |
|------|---------|
| UBBP | 3 Sitze |
| CDU | 2 Sitze |
| PDS | 1 Sitz |
| BP | 1 Sitz |

Zu 4.1. Feststellung der Besetzung des Hauptausschusses (B 35/11/03)

Vorschläge der Fraktionen:

| | |
|---------|-----------------|
| 1. UBBP | Peter Neumann |
| 2. UBBP | Uwe Budach |
| 3. UBBP | Andreas Scholz |
| 4. PDS | Wolfgang Krüger |
| 5. CDU | Wolfgang Purann |
| 6. CDU | Marcus Wegner |
| 7. BP | Klaus Schulze |

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen

Zu 4.2. Feststellung der Stellvertreter der Mitglieder des Hauptausschusses (B 36/11/03)

Vorschläge der Fraktionen:

| Fraktion | Mitglied HA | Stellvertreter des Mitgl. d. HA |
|----------|-----------------|---------------------------------|
| 1. UBBP | Peter Neumann | Annette Lehmann |
| 2. UBBP | Uwe Budach | André Stenglein |
| 3. UBBP | Andreas Scholz | Bodo Bredow |
| 4. PDS | Wolfgang Krüger | Kerstin Rubenbauer |
| 5. CDU | Wolfgang Purann | Detlef Bredow |
| 6. CDU | Marcus Wegner | Sieglinde Borchert |
| 7. BP | Klaus Schulze | Doris Damm |

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen

Herr Quasdorf weist darauf hin, dass die Vertretbarkeit der Vertreter untereinander im Hauptausschuss auszuschließen ist, da der § 56 Abs. 4 GO (Verwandtschafts- und Verschwägerungsgrad) zu beachten ist.

4.3. Feststellung der Besetzung des Ausschusses für innere Angelegenheiten, Ordnung, Sicherheit und Katastrophenschutz (B 37/11/03)

Vorschläge der Fraktionen:

| | |
|---------|-----------------|
| 1. UBBP | Bodo Bredow |
| 2. UBBP | André Stenglein |
| 3. PDS | Arnd Reif |
| 4. CDU | Wolfgang Purann |

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen

4.4. Feststellung der Besetzung des Ausschusses für Gesundheits- und Sozialwesen, Bildung, Jugend, Kultur und Sport (B 38/11/03)

Vorschläge der Fraktionen:

| | |
|---------|--------------------|
| 1. UBBP | Ingrid Teltow |
| 2. UBBP | Annette Lehmann |
| 3. PDS | Kerstin Rubenbauer |
| 4. CDU | Detlef Bredow |

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen

4.5. Feststellung der Besetzung des Ausschusses für Bau, Tourismus, Natur- und Umweltschutz (B 39/11/03)

Vorschläge der Fraktionen:

| | |
|---------|-------------------|
| 1. UBBP | Uwe Budach |
| 2. UBBP | Peter Neumann |
| 3. PDS | Thomas Rubenbauer |
| 4. CDU | Marcus Wegner |

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen

4.6. Feststellung der Besetzung des Finanzausschusses (B 40/11/03)

Vorschläge der Fraktionen:

| | |
|---------|--------------------|
| 1. UBBP | Andreas Scholz |
| 2. UBBP | André Stenglein |
| 3. PDS | Wolfgang Krüger |
| 4. CDU | Sieglinde Borchert |

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen

4.7. Feststellung der Besetzung des Wahlprüfungsausschusses (B 41/11/03)

Vorschläge der Fraktionen:

| | |
|---------|---------------|
| 1. UBBP | Uwe Budach |
| 2. UBBP | Ingrid Teltow |
| 3. PDS | Arnd Reif |
| 4. CDU | Marcus Wegner |

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen

4.8. Bestellung der Sachkundigen Einwohner in den Ausschüssen

- Ausschuss für innere Angelegenheiten, Ordnung, Sicherheit und Katastrophenschutz

Vorschläge der Fraktionen:

- Manfred Schulze
- Karl-Heinz Wiewicke
- Detlef Heinrich
- Carsten Rode

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen

- Ausschusses für Gesundheits- und Sozialwesen, Bildung, Jugend, Kultur und Sport

Vorschläge der Fraktionen:

- Marianne Schmidt
- Werner Kienast
- Sascha Seidel
- Dr. Klaus Weßlau

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen

- Ausschuss für Bau, Tourismus, Natur- und Umweltschutz

Vorschläge der Fraktionen:

- Manfred Prosch
- Erika Hampel
- Costa Großmann
- Gerhard Heueis

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen

- Finanzausschusses

Vorschläge der Fraktionen:

- Dieter Gutzeit
- Doris Damm
- Günther Schulz
- Lutz Löbe

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen

Es folgt die Wahl der Ausschussvorsitzenden.

Wahlergebnis:

- Finanzausschuss Vorsitzender Wolfgang Krüger durch offene Abstimmung
- Ordnungsausschuss Vorsitzender Wolfgang Purann durch offene Abstimmung
- Bauausschuss Vorsitzender Uwe Budach durch offene Abstimmung
- Sozialausschuss Vorsitzende Kerstin Rubenbauer durch offene Abstimmung
- Wahlprüfungsausschuss Vorsitzender Arnd Reif durch offene Abstimmung

5. Informationen der Vorsitzenden der GV

- zu den nächsten Sitzungsterminen :
 - Hauptausschuss 02.12.03, 19.00 Uhr im Gemeindesaal
 - Gemeindevertretung 18.12.03, 19.00 Uhr im Gemeindesaal
 - Sozialausschuss 24.11.03, 19.00 Uhr im Sutschketal
 - Bauausschuss 01.12.03, 19.00 Uhr im Gemeindesaal
 - Ordnungsausschuss 25.11.03, 19.00 im Preußeneck
 - Finanzausschuss muss sich nach der Urlaubsrückkehr der Kämmerin verständigen.

Die Vorsitzende der GV wünscht abschließend allen eine gute Zusammenarbeit in der neuen Wahlperiode und viel Erfolg bei der Lösung der anstehenden Probleme zum Wohle der Gemeinde und ihrer Bürger.

Teltow Purann Quasdorf
 Vorsitzende der GV 1. Stellvertr. d. Vors. GV Bürgermeister

**BESCHLUSS
 der Gemeindevertretung - öffentlich -**

Einreicher: Gemeindevertretung
 Beschluss-Tag: 20. 11. 2003
 Beschluss-Nr.: 35/11/03
Betreff: Feststellung der Besetzung des Hauptausschusses
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee stellt die Besetzung des Hauptausschusses mit folgenden sieben Mitgliedern der Gemeindevertretung fest

- 1. UBBP - Peter Neumann
- 2. UBBP - Uwe Budach
- 3. UBBP - Andreas Scholz
- 4. PDS - Wolfgang Krüger
- 5. CDU - Wolfgang Purann
- 6. CDU - Marcus Wegner
- 7. BP - Klaus Schulze

Die Sitzverteilung nach § 50 Abs. 2 GO ergibt für die

| | | |
|-------------|------|---------|
| Fraktionen: | UBBP | 3 Sitze |
| | PDS | 1 Sitz |
| | CDU | 2 Sitz |
| | BP | 1 Sitz |

Begründung: Nach § 50 Abs. 5 GO muss die Gemeindevertretung die Sitzverteilung und die Ausschussbesetzung durch Beschluss feststellen.

Abst.-Ergebnis:
 Anz.d.stimmberecht. Mitgl. d. GV: 19
 Anwesend: 19
 Ja-Stimmen: 19
 Nein-Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: /

von der Abst.u.Berat. gem.§ 28 GO
 des Landes Bdbg.ausgeschlossen: /

Quasdorf
 Bürgermeister



Teltow
 Vorsitzende der Gemeindevertretung

**BESCHLUSS
 der Gemeindevertretung - öffentlich -**

Einreicher: Gemeindevertretung
 Beschluss-Tag: 20. 11. 2003
 Beschluss-Nr.: 36/11/03
Betreff: Feststellung der Stellvertreter der Mitgl. des Hauptausschusses
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee stellt nachstehende persönliche Stellvertreter für die Mitglieder des Hauptausschusses fest:

| Fraktion | Mitglied des HA | Stellvertreter |
|----------|-----------------|--------------------|
| 1. UBBP | Peter Neumann | Annette Lehmann |
| 2. UBBP | Uwe Budach | Andre Stenglein |
| 3. UBBP | Andreas Scholz | Bodo Bredow |
| 4. PDS | Wolfgang Krüger | Kerstin Rubenbauer |
| 5. CDU | Wolfgang Purann | Detlef Bredow |
| 6. CDU | Marcus Wegner | Sieglinde Borchert |
| 7. BP | Klaus Schulze | Doris Damm |

Begründung: Nach § 56 Abs. 3 der GO ist für jedes Mitglied des Hauptausschusses ein persönlicher Vertreter zu bestimmen und durch Beschluss festzustellen. Ist eine Fraktion nur durch ein Mitglied im HA vertreten, so kann von ihr ein zweites Vertretungsmitglied bestimmt werden. Die Fraktionen können bestimmen, dass sich die Vertreter untereinander vertreten.

Abst.-Ergebnis:
 Anz.d.stimmberecht. Mitgl. d. GV: 19
 Anwesend: 19
 Ja-Stimmen: 19
 Nein-Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: /
 von der Abst.u.Berat. gem.§ 28 GO
 des Landes Bdbg.ausgeschlossen: /

Quasdorf
 Bürgermeister

Teltow
 Vorsitzende der Gemeindevertretung

**BESCHLUSS
 der Gemeindevertretung - öffentlich -**

Einreicher: Gemeindevertretung
 Beschluss-Tag: 20. 11. 2003
 Beschluss-Nr.: 37/11/03
Betreff: Feststellung der Besetzung des Ausschusses für innere Angelegenheiten, Ordnung, Sicherheit und Katastrophenschutz
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee stellt die Besetzung des Ausschusses für innere Angelegenheiten, Ordnung, Sicherheit und Katastrophenschutz mit folgenden vier Mitgliedern der Gemeindevertretung fest:

| | |
|---------|-----------------|
| 1. UBBP | Bodo Bredow |
| 2. UBBP | Andre Stenglein |
| 3. PDS | Arnd Reif |
| 4. CDU | Wolfgang Purann |


Abst.-Ergebnis:
 Anz.d.stimmberecht. Mitgl. d. GV: 19
 Anwesend: 19
 Ja-Stimmen: 19
 Nein-Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: /

Die Sitzverteilung nach § 50 Abs. 2 GO ergibt für die Fraktionen:
 UBBP 2 Sitze
 PDS 1 Sitz
 CDU 1 Sitz

Begründung: Nach § 50 Abs. 5 GO muss die Gemeindevertretung die Sitzverteilung und die Ausschussbesetzung durch Beschluss feststellen.

Abst.-Ergebnis:
 Anz.d.stimmberecht. Mitgl. d. GV: 19
 Anwesend: 19
 Ja-Stimmen: 19
 Nein-Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: /
 von der Abst.u.Berat. gem.§ 28 GO
 des Landes Bdbg.ausgeschlossen: /

Quasdorf Teltow
 Bürgermeister Vorsitzende der Gemeindevertretung



**BESCHLUSS
 der Gemeindevertretung - öffentlich -**

Einreicher: Gemeindevertretung
 Beschluss-Tag:20. 11. 2003
 Beschluss-Nr.: 38/11/03

Betreff: Feststellung der Besetzung des Ausschusses für Gesundheits- und Sozialwesen, Bildung, Jugend, Kultur und Sport


Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee stellt die Besetzung des Ausschusses für Gesundheits- und Sozialwesen, Bildung, Jugend, Kultur und Sport mit folgenden vier Mitgliedern der Gemeindevertretung fest:
 1. UBBP Ingrid Teltow
 2. UBBP Annette Lehmann
 3. PDS Kerstin Rubenbauer
 4. CDU Detlef Bredow

Die Sitzverteilung nach § 50 Abs. 2 GO ergibt für die Fraktionen:
 UBBP 2 Sitze
 PDS 1 Sitz
 CDU 1 Sitz

Begründung: Nach § 50 Abs. 5 GO muss die Gemeindevertretung die Sitzverteilung und die Ausschussbesetzung durch Beschluss feststellen.

Abst.-Ergebnis:
 Anz.d.stimmberecht. Mitgl. d. GV: 19
 Anwesend: 19
 Ja-Stimmen: 19
 Nein-Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: /
 von der Abst.u.Berat. gem.§ 28 GO
 des Landes Bdbg.ausgeschlossen: /

Quasdorf Teltow
 Bürgermeister Vorsitzende der Gemeindevertretung



**BESCHLUSS
 der Gemeindevertretung - öffentlich -**

Einreicher: Gemeindevertretung
 Beschluss-Tag:20.11.2003
 Beschluss-Nr.: 39/11/03

Betreff: Feststellung der Besetzung des Ausschusses für Bau, Tourismus, Natur- und Umweltschutz
 Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee stellt die Besetzung des Ausschusses für Bau, Tourismus, Natur- und Umweltschutz mit folgenden vier Mitgliedern der Gemeindevertretung fest:


1. UBBP Uwe Budach
2. UBBP Peter Neumann
3. PDS Thomas Rubenbauer
4. CDU Marcus Wegner

Die Sitzverteilung nach § 50 Abs. 2 GO ergibt für die Fraktionen:
 UBBP 2 Sitze
 PDS 1 Sitz
 CDU 1 Sitz

Begründung: Nach § 50 Abs. 5 GO muss die Gemeindevertretung die Sitzverteilung und die Ausschussbesetzung durch Beschluss feststellen.

Abst.-Ergebnis:
 Anz.d.stimmberecht. Mitgl. d. GV: 19
 Anwesend: 19
 Ja-Stimmen: 19
 Nein-Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: /
 von der Abst.u.Berat. gem.§ 28 GO
 des Landes Bdbg.ausgeschlossen: /

Quasdorf Teltow
 Bürgermeister Vorsitzende der Gemeindevertretung



**BESCHLUSS
 der Gemeindevertretung - öffentlich -**

Einreicher: Gemeindevertretung
 Beschluss-Tag:20. 11. 2003
 Beschluss-Nr.: 40/11/03

Betreff: Feststellung der Besetzung des Finanzausschusses

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee stellt die Besetzung des Finanzausschusses mit folgenden vier Mitgliedern der Gemeindevertretung fest:


1. UBBP Andreas Scholz
2. UBBP Andre Stenglein
3. PDS Wolfgang Krüger
4. CDU Sieglinde Borchert

Die Sitzverteilung nach § 50 Abs. 2 GO ergibt für die Fraktionen:
 UBBP 2 Sitze
 PDS 1 Sitz
 CDU 1 Sitz

Begründung: Nach § 50 Abs. 5 GO muss die Gemeindevertretung die Sitzverteilung und die Ausschussbesetzung durch Beschluss feststellen.

Abst.-Ergebnis:
 Anz.d.stimmberecht. Mitgl. d. GV: 19
 Anwesend: 19
 Ja-Stimmen: 19
 Nein-Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: /
 von der Abst.u.Berat. gem.§ 28 GO
 des Landes Bdbg.ausgeschlossen: /

Quasdorf Teltow
 Bürgermeister Vorsitzende der Gemeindevertretung



BESCHLUSS

der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Gemeindevertretung
 Beschluss-Tag: 20. 11. 2003
 Beschluss-Nr.: 41/11/03
 Betreff: Feststellung der Besetzung des Wahlprüfungsausschusses

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee stellt die Besetzung des Wahlprüfungsausschusses mit folgenden vier Mitgliedern der Gemeindevertretung fest:

| | |
|---------|---------------|
| 1. UBBP | Uwe Budach |
| 2. UBBP | Ingrid Teltow |
| 3. PDS | Arnd Reif |
| 4. CDU | Marcus Wegner |


Die Sitzverteilung nach § 50 Abs. 2 GO ergibt für die Fraktionen:

| | |
|------|---------|
| UBBP | 2 Sitze |
| PDS | 1 Sitz |
| CDU | 1 Sitz |

Begründung: Nach § 56 BbgKWahlG (Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz) und des § 11 der Hauptsatzung ist ein Wahlprüfungsausschuss zu bilden.
 Nach § 50 Abs. 5 GO muss die Gemeindevertretung die Sitzverteilung und die Ausschussbesetzung durch Beschluss feststellen.

Abst.-Ergebnis:

| | |
|---|----|
| Anz.d.stimmber. Mitgl. d. GV: | 19 |
| Anwesend: | 19 |
| Ja-Stimmen: | 19 |
| Nein-Stimmen: | / |
| Stimmhaltungen: | / |
| von der Abst.u.Berat. gem.§ 28 GO des Landes Bdbg.ausgeschlossen: | / |

Quasdorf  Teltow
 hauptamtlicher Bürgermeister Vorsitzende der Gemeindevertretung

Ende des amtlichen Teils

Das Gemeindeamt gratuliert im Januar

| | |
|--------------------------|--------------------|
| Herrn Günter Schneider | zum 81. Geburtstag |
| Frau Margarethe Freydank | zum 81. Geburtstag |
| Frau Elsbeth Lembitz | zum 78. Geburtstag |
| Frau Emmi Adamek | zum 87. Geburtstag |
| Herrn Rudi Seifert | zum 75. Geburtstag |
| Herrn Horst Busch | zum 82. Geburtstag |
| Frau Käthe Krüger | zum 82. Geburtstag |
| Frau Gerda Müller | zum 75. Geburtstag |
| Herrn Fritz Winkler | zum 78. Geburtstag |
| Herrn Kurt Vogel | zum 90. Geburtstag |
| Frau Ruth Gabel | zum 75. Geburtstag |
| Frau Helga Lehmann | zum 77. Geburtstag |
| Frau Margarete Ristow | zum 79. Geburtstag |
| Herrn Hans Zink | zum 80. Geburtstag |
| Frau Gerda Rust | zum 76. Geburtstag |
| Frau Anneliese Noack | zum 84. Geburtstag |
| Frau Käthe Gloeck | zum 80. Geburtstag |
| Herrn Heinz Sauerbrei | zum 84. Geburtstag |
| Herrn Heinz Lembitz | zum 76. Geburtstag |
| Frau Erika Braun | zum 83. Geburtstag |
| Frau Martha Zeidler | zum 83. Geburtstag |
| Frau Gertrud Stimper | zum 89. Geburtstag |
| Herrn Heinz Steffens | zum 84. Geburtstag |
| Frau Hildegard Budach | zum 76. Geburtstag |
| Herrn Dr. Roland Vetter | zum 75. Geburtstag |
| Herrn Herbert Holz | zum 76. Geburtstag |

Ortsteil Pätz

| | |
|----------------------|--------------------|
| Herrn Horst Illgen | zum 84. Geburtstag |
| Frau Gertrud Lehmann | zum 77. Geburtstag |
| Herrn Gustav Schmidt | zum 81. Geburtstag |
| Frau Ursula Marschal | zum 79. Geburtstag |
| Herrn Rudolf Rogal | zum 78. Geburtstag |

*und wünscht allen Geburtstagskindern
 Gesundheit und persönliches Wohlergehen*

**Besuchen Sie unsere
 Gemeindebibliothek**

in der Paul-Gerhardt-Straße 4-8

Sie hat für Sie an folgenden Tagen geöffnet:

montags 16.00 – 19.00 Uhr
freitags 16.00 – 19.00 Uhr
samstags 9.00 – 12.00 Uhr

Die ehrenamtliche Bibliothekarin Frau Dubiel ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der Tel.-Nr. 033763 / 63105.

NEU: Jetzt auch Video's ausleihbar!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bezugsmöglichkeiten „Der Bestwiner“

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner sowie Zweitwohnsitzsteuerzahler im Gemeindeamt Bestensee, Eichhornstr. 4-5, im Hauptamt während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Die Verteilung des Amtsblattes an die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner erfolgt je nach Möglichkeit. Alle anderen können das Amtsblatt gegen Entgelt ebenfalls im Gemeindeamt erhalten. Es kann auch gegen Erstattung von Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden. Auf das Erscheinungsdatum wird im aktuellen Amtsblatt hingewiesen. **Hauptamt**

Fotos von Bestensee im Hauptamt erhältlich !!!

Im Hauptamt des Gemeindeamtes können Fotografien vom Ort im Format 30 x 42 käuflich erworben werden. Auf den Fotos sind die reizvolle Landschaft und markante Ortsansichten festgehalten. Typische Aufnahmen der Seen- und walddreichen Gegend sowie Schule, Kita, Straßen und andere markante Gebäude von Bestensee kann man ab sofort hier kaufen:

**Gemeindeamt Bestensee Hauptamt
 Eichhornstraße 4-5 • 15741 Bestensee**

Neue Mensa kann gemietet werden!

Das Gemeindeamt Bestensee stellt ab sofort die neue Mensa im Neubau am August – Bebel Platz für private und öffentliche Veranstaltungen und Vereinssitzungen zur Verfügung. Der Eingang der Mensa ist von der Wielandstraße aus. Es besteht die Möglichkeit die

Mensa mit einem Catering – Service, aber auch ohne zu mieten. Wer interessiert ist, kann nähere Informationen im Hauptamt des Gemeindeamtes Bestensee unter der Tel. Nr. 033763/ 998-42 oder 40 erhalten.
Hauptamt

N i c h t a m t l i c h e r T e i l

Aus dem Inhalt

Mitteilungen der Verwaltung

| | |
|--|---------|
| * Das Gemeindeamt gratuliert ... | Seite 7 |
| * Bezugsmöglichkeiten „Der Bestwiner“ | Seite 7 |
| * Neue Mensa kann gemietet werden! | Seite 7 |
| * Durchführung eines Bereitschaftsdienstes des Gemeindeamtes Bestensee | Seite 8 |
| * Information für die Bürger des OT Pätz | Seite 8 |
| * Winterdienstleistungen im OT Pätz | Seite 8 |
| * An die Steuerzahler im OT Pätz | Seite 8 |
| * Grußwort des Bürgermeisters | Seite 9 |
| * Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum | Seite 9 |
| * Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen... | Seite 9 |

Lokalnachrichten

| | |
|---|----------|
| * Jahresrückblick 2003 | Seite 10 |
| * Wir möchten Polnisch lernen, und wer macht mit | Seite 12 |
| * Neues aus dem Kinderdorf | Seite 13 |
| * Bestenseer Foto-Ausstellung im A10-Center | Seite 14 |
| * Zünftige Melodie gesucht! | Seite 14 |
| * Festliches Weihnachtskonzert | Seite 16 |
| * Wir machen Licht an´s Fahrrad! | Seite 17 |
| * Die sportlichen Bestenseer Senioren | Seite 18 |
| * Vereinshaus soll entstehen! | Seite 18 |
| * Verhalten der Untertanen bei Feuegefahr im Jahre... | Seite 19 |
| * Das Rote Kreuz informiert | Seite 21 |

Information des Ordnungsamtes

BEKANNTMACHUNG

zur Durchführung eines Bereitschaftsdienstes des Gemeindeamtes Bestensee

Der Bereitschaftsdienst ist für folgende Sachverhalte unter der Rufnummer:

0171 8331443 für

- Mitteilungen von Störungen in Baustellenbereichen der öffentlichen Trink- und Abwasserrohrnetzverlegung
- Meldung über das Aufgreifen bzw. die Sichtung von streunenden Hunden
- das Auffinden von Fundtieren
- das Ausstellen von vorläufigen Reisepässen oder Ausweisen in besonderen Fällen

für den **Verwaltungsbereich der Gemeinde Bestensee** zu erreichen. Die Eilzuständigkeit der Polizei zur Gefahrenabwehr ist hiervon ausgenommen.

Es wird hiermit nochmals darauf hingewiesen, dass der Bereitschaftsdienst nur für diese Sachverhalte zur Verfügung steht.

Alle weiteren die allgemeine Verwaltung betreffenden Dinge können während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bestensee geklärt werden.

Die Notrufnummern der Polizei bzw. des Rettungsdienstes und der Feuerwehr werden der Vollständigkeit halber hier nochmals veröffentlicht:

Polizei 110
Feuerwehr /Rettungsdienst 112
Schmidt
Ordnungsamtsleiter

Mitteilung des Gemeindeamtes Bestensee zur Durchführung von Winterdienstleistungen im Ortsteil Pätz

Bedingt durch die Bindung der Gemeinde Bestensee an den Haushalt der Gemeinde Pätz bis zum 31.12.2003 erfolgt der Straßenwinterdienst bis auf Weiteres auf folgenden Straßen:

- ⇒ B 179 (Fernstraße)
- ⇒ Lindenstraße
- ⇒ Dorfaue
- ⇒ Liepestraße
- ⇒ Neubrucker Straße
- ⇒ Friedensstraße
- ⇒ Schulweg
- ⇒ Weinbergstraße
- ⇒ Prieroser Straße
- ⇒ Köriser Straße
- ⇒ Badstraße
- ⇒ Gräbendorfer Weg
- ⇒ Am Strand

Für die nicht genannten Straßen und Wege erfolgt keine Freihaltung der Straße. Für Gehwege und Straßennebenbereiche hat die Schneebeseitigung in einer für den Fußgänger erforderlichen Breite von 1,50 m zu erfolgen. Die Abstumpfung bei Glätte erfolgt in demselben Umfang.

Weitergehende Angaben entnehmen Sie bitte der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Bestensee vom 14.12.2000. Diese kann Ihnen vom Hauptamt des Gemeindeamtes Bestensee zur Verfügung gestellt werden.

Schmidt
Ordnungsamtsleiter

Mitteilung der Kämmerei an die Steuerzahler im Ortsteil Pätz

Im Zuge der Übernahme der Stammdaten aus dem Steuerbereich aus Friedersdorf nach Bestensee sind trotz vorbereitenden Maßnahmen Probleme bei den Softwareanbietern entstanden, so dass eine Übernahme erst im Januar 2004 erfolgen kann.

Daher können die neuen Steuerbescheide für 2004 erst später versandt werden.

Ich möchte daher alle Steuerzahler bitten, die neuen Steuerbescheide

abzuwarten und erst dann die Zahlungen entsprechend der darin festgesetzten Termine vorzunehmen. Bei allen Steuerzahlern, die zum 15.2. eines Kalenderjahres einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, erfolgt die Abbuchung dann erst 4 Wochen nach Zustellung des neuen Bescheides durch die Gemeinde Bestensee.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Koepen
Amtsleiterin Kämmerei

Information für die Bürger des Ortsteils Pätz

Sprechstunde des Bürgermeisters

Einmal im Monat, jeweils den **2. Donnerstag**, findet von **16.00 - 18.30 Uhr** im Dienstzimmer des ehemaligen Pätzer Bürgermeisters im Hörningweg 2 im Ortsteil Pätz eine **Bürgermeistersprechstunde** des hauptamtlichen Bürgermeisters Klaus-Dieter Quasdorf statt.

Hauptamt

Sprechstunde des Ortsbeirates Pätz

Ab Januar 2004 findet jeden **4. Donnerstag** im Monat von **16.00 - 18.30 Uhr** im Dienstzimmer des ehemaligen Pätzer Bürgermeisters im Hörningweg 2 in Pätz eine Sprechstunde des Ortsbeirates Pätz statt.

Anette Lehmann

Redaktionsschluss ist am: 14.01.2004

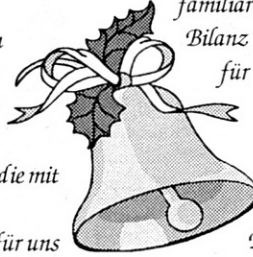
Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger aus Bestensee und dem OT Pätz,

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Vielleicht denken Sie so wie ich, dass unsere Zeit schnelllebig geworden ist und jedes Jahr uns gefühlsmäßig kürzer erscheint.

Und trotzdem – eine Vielzahl von Leistungen konnte in den zurückliegenden Monaten erbracht werden. Erfreulich dabei ist, dass wir wieder dahin kommen, dass viele Bürger sich für ihre Gemeinde engagieren. Dafür meinen Dank an alle, die mit Herz und Verstand mittun.

Ein Ereignis, wenn auch gesetzlich verordnet, ist für uns von besonderer Bedeutung – das ist die Zusammenlegung der Gemeinden Pätz und Bestensee zu einer Gemeinde. Ich hoffe, auch wenn es noch Vorurteile gibt, auf die aktive Hilfe der Pätzer. Es gilt Brücken zu schlagen, die keine Einbahnstraßen sind und unser Zusammenwachsen fördern. Der Anfang ist gemacht, seien wir optimistisch!

Wie in jedem Jahr wird zur Jahreswende auch persönlich Bilanz gezogen. Ich hoffe, dass die Mehrheit der Bestenseer Bürger auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken kann, obwohl mir bewusst ist, dass es im beruflichen und familiären Leben Höhen und Tiefen gibt. Wenn Ihre Bilanz positiv ist, wünsche ich Ihnen das gleiche für das kommende Jahr. Sind viele Wünsche offen geblieben, hoffe ich mit Ihnen auf mehr Erfolg im Jahr 2004.



Im Namen der GV, aber auch in meinem persönlichen Namen wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern ein glückliches, besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Klaus-Dieter Quasdorf
Bürgermeister

Ingrid Teltow
Vorsitzende der GV

Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum ...

Wie in jedem Jahr zur Weihnachtszeit stellte der Gewerbeverein Tannen und Fichten auf. Aber am 30. November in diesem Jahr lief es ein bisschen anders. Bestensee und Pätz wurden vereint und so wurde die Aktion erweitert. In Bestensee wurde eine Tanne geschlagen die auf dem Dorfplatz in Pätz aufgestellt wurde. Desgleichen ging eine Pätzer Tanne zum



Einkaufsmarkt in die Zeesener Straße nach Bestensee. Am 01.12.03 schmückten Kinder des Pätzer Kindergartens ihre Tanne und in Bestensee sorgten die Kinder des Kinderdorfs dafür.

Weitere Tannen wurden in der Hauptstraße und auf dem Einkaufszentrum in der Motzener Straße aufgestellt.
Hauptamt

Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen ...

Die Weihnachtszeit ist die wohl schönste und besinnlichste Zeit des Jahres. 1605 kam der Tannenbaum nach Mittel- und Ostdeutschland. Das Grün der Natur war dem Menschen schon immer Sinnbild des Lebens. Nun schmücken wieder wunderschöne Tannen unseren Ort und lassen ihn in einer besinnlichen Weihnachtsatmosphäre erleuchten. Auch in diesem Jahr haben uns Bürger wieder unentgeltlich wunderschöne Tannen zur Verfügung

gestellt. Hierfür möchte sich das Gemeindeamt bei den Spendern
* Fam. Ulbrich
* Fam. Werner
* Frau Bärbel Munkwitz
* Frau Erika Schuh
recht herzlich bedanken. Unser Dank gilt auch denen, die uns ebenfalls einen Tannenbaum spenden wollten. Aber das nächste Weihnachten kommt bestimmt.
Gabriele Leimner, SB Bauamt



Kinder des Waldkindergartens schmücken die Tanne im OT Pätz

**Schulprobleme?
Nachhilfe + Förderung**

**Beratung
Montag - Freitag
14 - 18 Uhr**

Nachhilfe mit System
STUDIENKREIS®

KW, Berliner Straße 20a
☎ 0800 19441 11

<http://www.studienkreis-kw.de>, e-mail: MI1@studienkreis-kw.de

Jahresrückblick 2003

Das Ende des Jahres naht und wir haben es bereits zur Tradition werden lassen an dieser Stelle nochmals auf die zurückliegenden Monate dieses Jahres zu schauen. Bei der Erarbeitung dieser Zusammenstellung merkt man, dass der Umfang der Angebote doch stetig zugenommen hat. Ein Großteil wird, wie wir es uns natürlich wünschen, von vielen Bestensee'ern und Gästen wohlwollend genutzt bzw. besucht. Es bleiben allerdings auch Veranstaltungen, die am Ende nur wenig Teilnehmer und Besucher zählten.

Wir haben immer wieder gern ein Ohr für Vorschläge und Anregungen. Auch in diesem Jahr möchten wir uns natürlich bei allen bedanken, die an den verschiedensten Veranstaltungen und Aktionen mitgewirkt haben und mit viel Engagement unter Aufwendung ihrer Freizeit zum positiven Gelingen beigetragen haben. In der Zeit der „Knappen Kassen“ ist man um so mehr auf Sponsoren angewiesen, die mit Geld und Sachspenden einen entscheidenden Anteil an der Ausrichtung kultureller und sportlicher Veranstaltungen tragen. Unser Dank gilt diesen vielen bereitwilligen Helfern.

Nachfolgend ein Rückblick auf die Höhepunkte an Veranstaltungen und Ereignissen des Jahres 2003!

JANUAR

Das Jahr begann mit dem traditionellen Neujahrsempfang des Bürgermeisters am 13. Januar.

Eine sehr kreative Ausstellung wurde am 25. Januar in der Galerie im Amt eröffnet. Die Bestenseer Seniorinnen und Senioren stellten verschiedenste Exponate aus und zeigten damit, dass in so manchem ein verborgener Künstler steckt. Der Seniorenbeirat organisierte, dass diese Ausstellung im Anschluss auch noch im Landratsamt Lübben zu sehen war.



Ausstellungseröffnung "Senioren und ihre Hobby's" am 29.01.03

FEBRUAR

Mit dem Zempfern am 01.02.03 wurde die Traditionspflege in Bestensee mit Blasmusik und tatkräftiger Unterstützung des Männergesangsvereins fortgeführt.

Eine Jugendgruppe aus Przemet besuchte Bestensee auf Einladung des Freundeskreises in der Zeit vom 10. - 14.02.03. Die Jugendlichen wurden in den Tagesablauf der Grund- und Gesamtschule integriert und waren bei Gastfamilien untergebracht.

Auf zum Faschingsball hieß es am 15. Februar. Ob mit oder ohne Kostümierung wurde im Bestwiner Bürgertreff mit dem Zeuthener Carnivals Club ordentlich gefeiert und getanzt.

MÄRZ

Zum 2. Mal präsentierten wir am 22. März nach dem Motto „Ein bunter Strauß zauberhafter Melodien“ eine Operettenshow. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr und der großen Nachfrage nach einer Wiederholung einer solchen Veranstaltung kamen diesmal bedauerli-



Nach erfolgreicher Zempertour am 01.02.03 stärken sich die Freunde dieser schönen Tradition

cher Weise nur wenig Besucher.

Und dann war natürlich, wie es sich für die Jahreszeit gehört, „Frühjahrsputz“ angesagt. In einer Gemeinschaftsaktion der Angler und Naturfreunde wurde am 15.03. zur Säuberung der Glunse aufgerufen.

Am 29. März wurde ein Frühlingskonzert mit dem Posaunenchor, den 2. Klassen unserer Grundschule und dem Waldkindergarten Pätz in der Dorfkirche veranstaltet. Die Besucher waren beeindruckt, was die Kleinen so zu bieten hatten.

APRIL

Die Fans fieberten schon lange und die Karten waren kurzer Hand vergriffen für das Konzert von „Engerling“ am 12.04.03. Dank des Engagements der Familie Gester kamen hier die Liebhaber dieser Musikrichtung voll auf ihre Kosten.

Der Fotoclub „Schwarz-Weiß“ e. V. eröffnete am 12. April eine neue Ausstellung in unserer Galerie. Diesmal konnten die Besucher Fotografien unserer brandenburgischen Region betrachten und mit den Hobbyfotografen plaudern.

Was wäre der Gründonnerstag, in diesem Jahr am 17. April, ohne unser traditionelles Osterfeuer. Doch diesmal bangten alle Beteiligten darum, ob es wegen des starken Sturms überhaupt stattfinden kann. So musste lange abgewartet werden, bis dass Feuer angezündet werden konnte. Aber Dank der tollen Versorgungsstände rings herum, blieb vor lauter Warten keiner auf dem Trockenen sitzen.

Den Euro haben wir mittlerweile fast 2 Jahre. Dennoch konnten die Bestensee'er Gewerbetreibenden feststellen, dass noch etliche DM so im Verborgenen liegen.

Vom 12.04 - 21.04.03 organisierten über 20 Geschäfte und Firmen die DM-Wochen. In dieser Zeit konnte noch mit alten DM-Beständen bezahlt werden, was zu einem großen Erfolg wurde. Fast 32000 DM aus alten Sparstümpfen wurden bei dieser Aktion eingenommen.

Sie werden sich noch erinnern, wir berichteten ausführlich im Bestwiner darüber, dass am 16.04.03 ein Storchennest auf dem Schornstein, Köriser Str. Möbelfirma Hela Phonomöbel installiert wurde. Leider wurde es in diesem Jahr von den Störchen nicht mehr angenommen. Wir denken, es war vielleicht schon etwas zu spät. Also, drücken Sie die Daumen liebe Leser, dass die Störche im kommenden Frühjahr diesen Platz finden.

„Rein in den Mai“ - am 30.04.03 wurde die alljährliche Sommergarten-eröffnung mit Western Union im vollen Festzelt am Sutschketal gefeiert.

MAI

Der Monat begann mit dem Reitertag am Sutschke-Tal. Mit einer Mannschaft des Vereinsrings trat Bestensee am 10.05. beim 3. Drachenbootcup in Neue Mühle an. Zwar vollkommen „unbeleckt“ und ohne jegliche Erfahrungen, aber vom Ergebnis nicht unbedingt schlecht.

Das 5. Skater-Event erstmalig mit 2 Handybikern fand am 11. Mai statt. Der Frauenpokal ging bereits zum 3. Mal an Yvonne Täschner und bei

den Männern siegte Sebastian Reimer, auch seit dem 1. Event stets erfolgreich in Bestensee vertreten.

Am Nachmittag des 11. Mai lud der Männergesangverein zum Muttertagskonzert ins Festzelt am Sutschke-Tal ein.

Einer Einladung zu Folge reisten am 16. Mai Bestenseer zum Friesenfest nach Havixbeck.

JUNI

Sportlich beginnt auch der Juni. Bestenseer Läufer, Skater und Peter Schulze mit seinem Handybike nahmen am Charity Walk teil.

Am Pfingstsonntag, dem 08. Juni konnte man sich beim musikalischen Frühschoppen im Festzelt im Sutschke-Tal treffen, Blasmusik hören und dem Gesang des Männerchores lauschen. Zum 4. Kinderfest im Wohngebiet Lerchenweg/Wustrocken luden die Anwohner am 14. Juni herzlich ein. Bei den Kindern hatte es sich schnell rumgesprochen.

Das diesjährige Schützenfest fand am 21.06. statt. Wieder hatten die Vereinmitglieder mit wechselhaftem Wetter zu kämpfen. Aber dennoch ließen sie sich nicht abhalten, es wurde gefeiert, wie es sich gebührt.

Der 2. Bestenseer Seenlauf am 22. Juni stand diesmal unter Brandenburg-Cup Wertung. Das lockte natürlich bedeutend mehr Läufer als im vergangenen Jahr an. Der Schnellste auf der 16 km-Strecke lief 58,33 min. Eine neue Ausstellung wurde am 25.06.03 in der Galerie im Amt eröffnet. Die junge Hobbymalerin Heidrun von Haacke stellte sehr beeindruckende Malerei aus.

JULI

Ein großes Jubiläum wurde am 4. Juli begangen - 80 Jahre Männergesangverein Bestensee 1923 e. V. Im Zelt am Sutschketal wurde dazu mit vielen Volkschören aus dem Umland gesungen und gefeiert. Der Havixbecker Männerchor war 3 Tage zu Gast in Bestensee. Noch ein Jubiläum gab es im Juli - 75 Jahre Angel-Sport-Verein Pätzer Hintersee 1928 e. V. Zu diesem Anlass veranstaltete der Verein Jubiläumsfest mit Sommervergnügen.

AUGUST

Zum 5. Bestenseer Dorrfest vom 1. bis 3. August kamen Gästen aus Havixbeck und Przemet.

Ein Orchester, ein Chor und eine Trachtentanzgruppe aus Przemet traten auf und ließen das Programm zu einem Höhepunkt werden.

Pünktlich zum Schuljahresbeginn war der Anbau Grundschule am Standort August-Bebel-Platz bezugsfertig. 7 Klassenräume, Nebenräume und eine Mensa konnten übergeben werden.

Die Einschulungsfeier konnte bereits in der neuen Mensa stattfinden. Vor 5 Jahre wurde das Einkaufszentrum Motzener Str./Hauptstr. eingeweiht. Dieses 5jährige Jubiläum wurde durch die ansässigen Geschäft natürlich mit tollen Angeboten entsprechend begangen.

Wie Sie feststellen werden, ist das zurückliegende Jahr von vielen Jubiläumsveranstaltungen geprägt. So konnte am 23. August auch der BVFKJ e. V. auf sein 10jähriges Bestehen zurückblicken.



Dorrfest am 2. August 2003

"Am Sutschke Tal"

-HOTEL-RESTAURANT-EISCAFE-

Familie Gutzeit • Franz-Künstler-Straße 1
15741 Bestensee • Tel.: 03 37 63 / 61 5 16



*Allen unseren Gästen, Bekannten, Geschäftsfreunden und Vereinen
vielen Dank für die Treue 2003, ein fröhliches Weihnachtsfest,
sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2004.*



29.12.2003-18.01.2004 BETRIEBSURLAUB

Ein Jubiläum steht an? Dann feiern Sie doch bei uns! Wir beraten Sie gern! Sichern Sie Ihren Termin rechtzeitig!

Immer aktuell im Internet! Mal anklicken: <http://www.sutschketal.de>

SEPTEMBER

Für Läufer und Skater gibt es schon ein Event, aber für die Radsportler noch keins. Das musste sich ändern und deshalb wurde erstmalig am 13. September die „1. Tour de Pedal“ veranstaltet. Auch dieses Sport-Event soll sich im Ort etablieren und im nächsten Jahr hoffentlich noch mehr Radsportfreunde anlocken. Auf zum Oktoberfest im Festzelt am Sutschketal hieß es wieder am 12. und 13.09. Die Steigerwälder sorgten für ausgelassene Stimmung.

Sehr beliebt sind die Vorführungen unseres Ortschronisten. Am 17. September gab es wieder eine Diashow über die Geschichte von Bestensee.

Unter dem Motto „Clownland“ waren alle Kinder mit ihren Eltern und Großeltern zum Kinderfest im Kinderdorf am 27.09. eingeladen.

Beim Bürgermeisterpokalangeln am 06. September konnte in diesem Jahr - die Mannschaft aus der Partnergemeinde Przemet den Sieg für sich verzeichnen.

OKTOBER

Passend zur Jahreszeit wurde am 2. 10. zum Herbstball in der neuen Mensa geladen.

Bei der Festsitzung zum Tag der Deutschen Einheit am 03.10.03 wurden verdiente Bürger des Ortes ausgezeichnet.

Am 11.10. gab es Irische Folklore in der neuen Mensa, organisiert von der „Gaststätte am Wiesengrund“ G. Gervais.

In der Oktoberausgabe unseres Bestwiners berichtete der Ortschronist über einen sensationellen Steinfund des Hobbytauchers St. Wahl.

NOVEMBER

Die graue Stimmung des Novembers wurde durch das Kabarett der Stachelschweine am 08.11. aufgeheitert. Die Karten dazu waren sehr schnell vergriffen. Aber im nächsten Jahr wird es wieder einen Auftritt der Stachelschweine geben.

Mit Musik, Gesang und leuchtenden Laternen zogen am Sankt Martins Tag die Kinder vom Bestenseer Kinderdorf bis hin zum Neubau des



Auftritt der "Stachelschweine" am 08. Nov. '03 in der neuen Mensa

Seniorenheimes der Berliner Stadtmission in der Hauptstraße. Zum vorweihnachtlichen Workshop am 22.11. hatte man die Möglichkeit mit Ton zu arbeiten. Dabei standen die Mitglieder des Kreativvereins mit Rat und Tat zur Seite. Wer selbst nicht kreativ sein wollte, hatte Gelegenheit das eine oder andere Produkt des Vereins käuflich zu erwerben - in der Vorweihnachtszeit gar nicht so schlecht, wenn einem noch ein Geschenk fehlt.

DEZEMBER

Da der 3. Dezember bereits der Redaktionsschluss für diese Ausgabe des Bestwiners war können wir an dieser Stelle nur die Vorhaben dieses Monats nennen. Am 13. Dezember stand eine neue Ausstellungseröffnung auf dem Programm. Frank Müller stellte Fotografien von Norwegen aus. Ganz im Sinne der Vorweihnachtszeit fand am 14. Dezember der 10. Bestenseer Weihnachtsmarkt und das Weihnachtsingen in der evang. Kirche statt.

Die Grundschule organisierte am 15.12. ein Weihnachtskonzert in der Mensa und am 4. Advent, dem 21.12. wurde zu einem weihnachtlichen Konzert mit Katharina Richter (Sopran) und Rudolf Gäbler (Klavier) eingeladen.

Das war's 2003!

Eine ganze Menge, wie man feststellen wird. Dennoch kann es sein, dass wir irgendetwas nicht erwähnt haben. Das bitten wir zu entschuldigen.

Wir wünschen Ihnen liebe Leserinnen und Leser ein schönes und geruhames Weihnachtsfest und einen angenehmen Jahreswechsel.

Wir freuen uns auf viele weitere Events mit Ihnen im kommenden Jahr.

Ihr Hauptamt des
Gemeindeamtes Bestensee



Frohe
Weihnachten

und ein gesundes Neues Jahr

wünschen wir allen unseren Kunden und Bekannten



Am Glunzbusch 6
15741 Bestensee
Telefon: (03 37 63) 6 34 32
Telefax: (03 37 63) 6 22 56
Fu.-Tel.: (01 72) 3 93 16 60



Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr

wünschen wir allen
unseren Kunden

QUELLE. Gersdorf
SHOP

Hauptstr. 55 • 15741 Bestensee • Tel.: (033763) 61375

Wir möchten polnisch lernen, und wer macht mit?

Der Bestenseer Freundeskreis der „Partnergemeinde Przemet“ organisiert ab Montag, 12. Januar 2004 um 19.00 Uhr an jedem Montag zur gleichen Zeit regelmäßige Treffen zum Erlernen bzw. Vertiefen des polnischen Sprachschatzes. Dazu laden wir interessierte Bürger aus Bestensee und Pätz, die Wissensdurst und gute Laune mitbringen, recht herzlich ein. Für die geplanten Übungstreffen hat uns Frau Hartung (Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen e.V.) einen geeigneten Raum in der Waldstraße zugesagt. Die Renovierung der Räumlichkeiten soll bis zu unserem ersten Termin abgeschlossen sein. Vorsorglich möchte ich Sie doch bitten, sich für den ersten Termin zwecks evtl. Rücksprachen bei uns

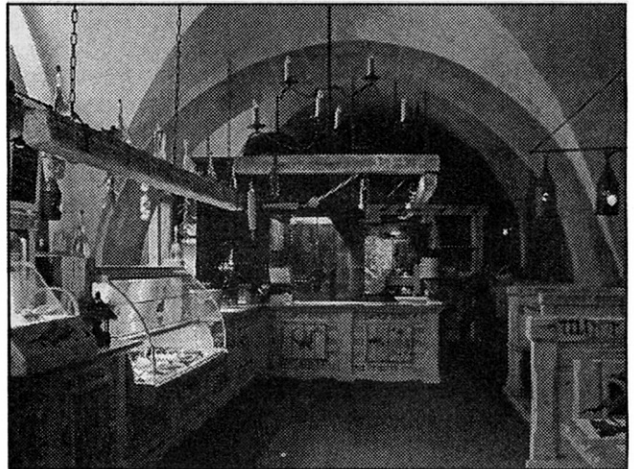
telefonisch bzw. per E-Mail anzumelden: 033763 66632 Helga Siefert (außer vom 02.-09.01.2004)
E-Mail: helga.siefert@web.de

033763 60200 Kurt Beierke
Bei reger Teilnahme könnten auch Gruppen gebildet werden.

Frau Fischer ist bereit, uns die polnische Sprache auch praxisnahe zu vermitteln. So ist als erstes angedacht, uns etwas polnisches zu kochen, um uns dabei gleich nützliche Hinweise für einen Gaststättenbesuch zu vermitteln. Mit unserem Vorhaben möchten wir einen Beitrag leisten für eine gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Partnergemeinden:

Gemeinde Bestensee
Gmina Przemet.

Kurt Beierke
(i.A.Siefert)



Blick auf einen Raum der ältesten Gaststätte Europas in Wrocław (Breslau) aufgenommen an einem Ausflugstag mit unserem Freundeskreis.

**KREATIV
WORLD**

Geschenkideen
zum Fest???

Das Deko- und Bastelfachgeschäft

Allen meinen Kunden
wünsche ich ein erholsames
Weihnachtsfest
und ein gutes
neues Jahr 2004



ehemals Bäckerei Günzel
Hauptstraße 10 | 15741 Bestensee

Mo. - Fr. 10.00 bis 18.30 Uhr
Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

☺☺☺ Neues aus dem Kinderdorf ☺☺☺

Ein großes Dankeschön den Erzieherinnen des Kinderdorfes der Gruppe 14 „Bärbel“ und „Karin“

Strahlende Kinderaugen empfinden am 13.11.03 um 9.30 Uhr alle Omas und Opas zur traditionellen alljährlichen kleinen Feierstunde. Liebevoll eingedeckte Tische mit Kuchen, Kaffee, Tee und Leckereien konnten eine leichte vorweihnachtliche Stimmung aufkommen lassen.

tänzerischer Begabung bediente man sich nicht nur der deutschen Sprache bei den Darbietungen. Bevor die Kaffeetafel eröffnet wurde gab es liebevoll verpackt einen selbst gebastelt und bemalten Kerzenhalter, den jedes Kind seinen Großeltern voller Stolz überreichen konnte. In dem Plauderstündchen

Kindern, und nicht endender Einfallreichtum wieder Wie Sie diese vielen unterschiedlichen Charaktere und kleinen Persönlichkeiten jeden Tag aufs neue über das „Spielen“ den Weg zur Erkenntnis der Welt lehren in der sie leben und die sie einmal verändern wollen ist beispielhaft. In dieser Entwicklungsphase der Kinder ist es wichtig, dass die Erzieher ein Echo des Elternhauses spüren.

Wir wünschen den beiden Erzieherinnen weiterhin Gesundheit und viel Freude bei der Arbeit mit unserem höchsten Gut den heranwachsenden Kinder.

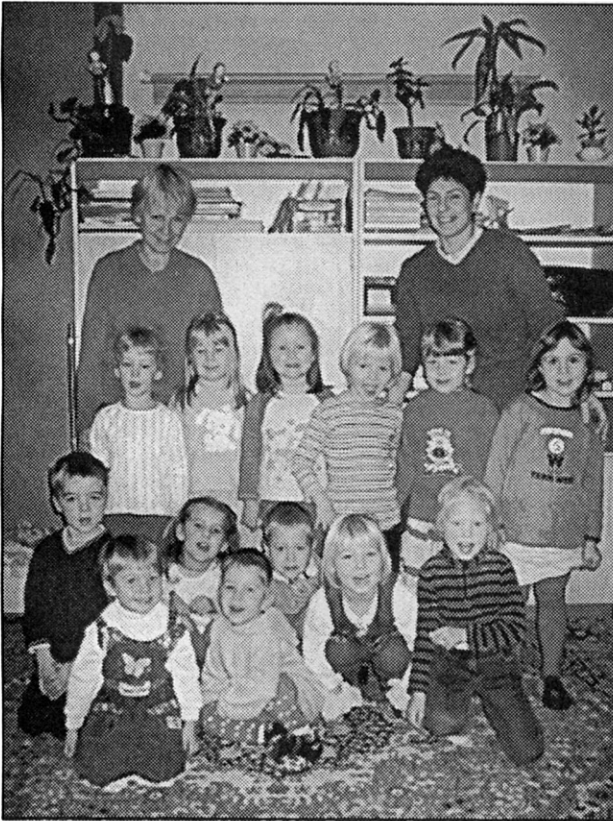
Der Dank der anwesenden Omas und Opas für das bisher Geleistete ist Ihnen sicher.

Im Namen der Anwesenden
Bestensee im November 2003
G. und H. Schöttner

*Oh, es riecht gut,
oh es riecht fein,
wir rührten Teig
für Plätzchen ein.*

18 kleine Bäckermeister besuchten die Bäckerei Wahl. In der Backstube durften sie die ersten Weihnachtsplätzchen backen. Es gab viel Spass und viel zu naschen.

Ein riesengroßes Dankeschön an Ronny und Annette Wahl für ihre große Geduld und liebevolle Betreuung. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr. Ein schönes Weihnachtsfest wünschen die Kinder der Gruppe 14
Karin Reckling
Bärbel Erler



Mit einem kleinen Programm überraschten uns die kleinen Sprösslinge, so dass wir uns still fragen mussten ob die letzte Feier nicht schon zwei Jahre zurück liegt.

Die kleinen Kinderstimmen schmetterten mit sehr viel Leidenschaft ein gut 20 Minuten dauerndes Liederprogramm herunter, dass alle Anwesenden in Staunen versetzte.

Es wurde dabei nicht nur der Herbst besungen sondern in diesem Jahr streifte man durch einige andere Länder. Mit viel Rhythmus und

beim Kaffee und Tee konnte im Bilderalbum der zurückliegenden Jahre geblättert werden und Oma und opa wurden zum gemeinsamen Spiel in die gemütlichen Spieldecken der zwei großzügig ausgestaltete Räumlichkeiten eingeladen. Uns war an diesem Tag wieder sehr deutlich geworden welche erzieherische Leistung „Bärbel“ und „Karin“ in den zurückliegenden Jahren hierbei geleistet haben. Es ist nicht nur Ihr Beruf sondern hier spiegeln sich jahrelange pädagogische Erfahrungswerte, Liebe zu



Achtung!

Die nächste Ausgabe des

"BESTWINER"

erscheint am

28.01.2004

Redaktionsschluss ist am:

14.01.2004

Bestenseer Foto-Ausstellung im A 10-Center

Am 14. November eröffneten in der Bäckerei-Filiale Wahl im A 10-Center in Wildau der Junior-Chef Steffen Wahl, Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf und der „Produzent“ der Bilder Wolfgang Purann eine Foto-Ausstellung mit Bestenseer und Pätzer, vorwiegend Herbst-/ Winter-Motiven.

Schrift von Hobbytaucher Steffen Wahl im Kameruner Tonsee sind zu sehen. Nicht zu vergessen traumhafte Sonnenuntergänge am Pätzer See, die den karibischen fast ebenbürtig sind. Sie sollten sich einmal die Zeit nehmen, einen Sonnenuntergang am Badstrand in Pätz mitzuer-



Steffen Wahl, Klaus-Dieter Quasdorf, Wolfgang Purann

Ungewöhnliche Aufnahmen, wie beispielsweise Schwäne auf dem Pätzer See im Mondlicht, das sich auf dem Wasser spiegelt, oder der sensationelle Steinfund mit einer 2000 Jahre alten südarabischen

leben. Es lohnt sich!!! Abgerundet wird die Bestensee-Präsentation mit Falbblättern und Postkarten.
Text und Fotos: Ann Purann



Ausstellungsraum in der Bäckerei-Filiale Wahl im A 10-Center

Zünftige Melodie gesucht.

Bei einem interessanten heimatgeschichtlichen Vortrag unseres Ortschronisten Wolfgang Purann, am Abend des 17. September, kam mir die Idee zu einem Heimatlied. Es sollte ein Beitrag zur Siebenhundertjahrfeier von Bestensee sein. Den Text dazu habe ich jetzt aufgeschrieben und möchte ihn hier vorstellen. Nun suche ich zu diesen Versen noch eine zünftige Melodie. Wer könnte mir dabei helfen und die Noten zu Papier bringen ?

Ich bin auch auf der Suche nach kleinen historischen Begebenheiten und Anekdoten, die sich einmal in Bestensee zugetragen haben oder haben könnten, um sie literarisch zu gestalten. Wer mitmachen möchte oder Ideen und Hinweise hat, kann sich in Verbindung setzen mit:

Monika und Max Konzagk
Zeesener Straße 28
15741 Bestensee
Tel. 033763 / 63331

MEIN „BESTWIN“

*Zwischen Seen und Wäldern
im schönen Schenkenland
ein Ort wo's zu verweilen lohnt,
wird Bestensee genannt.*

*Unter der Kastanie
am Teiche in der Au'
genieße ich den Schatten
und schau des Himmels Blau.*

Den Camper.....

*Den Camper zieht's zum
Tonteich,
den Angler hin zum See,
den Wand'r'er in das Sutschketal
und mich auf eine Höh.*

*Vom Turm der alten Kirche
hör ich der Glocke Klang
und Wende meine Blicke
noch mal zum Mühlenhang.*

Den Camper.....

*Vom nahen Mühlenberge
blick ich ins Land hinaus,
über meinen Heimatort,
bis hin zum Schleusenhaus.*

*Vom Zander aus dem Pätzer
See,
den Plötzen und dem Aal
bereite ich am Abend mir
ein wunderbares Mahl.*

Den Camper.....

*Mein Blick schweift an der
Glunze
bis nach dem Todnitzsee,
wo ich am hellen Strande
so gerne baden geh.*

Den Camper.....

*Sollte ich dereinst einmal
in andre Länder ziehn,
treibt mich die Sehnsucht wieder
hin
nach meinem „Bestewin“.*

Den Camper.....

*Ich seh die nahe Dubrow
und hör des Jagdhorns Hall,
oft auch in der Dämmerung
des Jägers Büchsenknall.*

Den Camper.....

Den Camper.....

Fröhliche Feiertage
Wir danken unserer Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen.
Ihr Haar ist bei uns in den besten Händen.

Neue Linie
Friseur- und Kosmetik GmbH
15741 Bestensee · Zeesener Str. 7
Tel. 033736/62267

H Hausmeisterservice, Holz - u. Bautenschutz
G Garten - u. Landschaftsbau
M (Malerarbeiten - Vermittlung)
Trockenbau - (Vermittlung)

Wolfgang Schöpp Handy : 0172- 3 26 40 95
Motzener-Str.21 Tel.: 033763 - 2 10 96
15741 Bestensee Fax: 033763 - 2 10 97



**Es gibt bessere Lösungen.
In allen Bereichen rund um's Auto
sind Sie bei uns bestens beraten.**

*Frohe Weihnachten
und allzeit gute Fahrt
wünscht Ihnen*

VOLVO  **thomas bredow**
Vertragshändler in Königs Wusterhausen
☎ 033 75 / 29 03 80 *Stimmant!*
www.ahbredow.de



Für die Verbundenheit
im alten Jahr
danken wir sehr herzlich.

Wir wünschen
unserer Kundschaft,
sowie Freunden
und Bekannten,
gesegnete und friedvolle

Weihnachten
und alles Gute
im neuen Jahr

MATTHIAS HÖPPE
MALER &
LACKIERERMEISTER

Rathenastr. 07
15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63 / 6 23 20

Olaf Voigt
Fußbodenverlegung

Schillerstraße 25a
15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63 / 6 52 59

Landkost-Ei EZG GmbH • Motzener Str. 11 • 15741 Bestensee



Die Geschäftsleitung und alle Mitarbeiter der Landkost-Ei GmbH bedanken sich bei den Bestenseer für das rege Interesse und die Unterstützung an unserem TUN. Auch im nächsten Jahr werden wir wieder die Gelegenheit haben, uns bei zahlreichen Aktivitäten zu treffen. Ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünscht das Landkost-Team.

Allen unseren Kunden
wünschen wir
frohe Weihnachten
und ein glückliches
Neues Jahr



R. Wolter
Abwasserentsorgung
15741 Bestensee • Bergweg 19 • Tel: 033763 / 64 9 37



**Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr**
wünschen wir allen unseren
Kunden



U.S. Bauausführung

Handwerksmeister für Maurer- und Betonbau

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen

Uwe Schwanz • Böcklinstr. 19a • 15741 Bestensee

Festliches Weihnachtskonzert



in

Bestensee



am Sonntag, 21.12.03



KATHARINA RICHTER, Sopran

RUDOLF GÄBLER, Klavier



- musica e parole -

in der Mensa der
Gesamtschule
(Eingang
Wielandstraße)



Beginn: 16:00 Uhr

Eintritt: 8,00 €

Kartenvorverkauf
ab 02.12.2003

bei:

KOMMA 10
Tankstelle Fiedler
Kinderland Gester

Für Kaffee, Kuchen und das leibliche
Wohl wird gesorgt.





PRESEMITTEILUNG

Neue Ausbilderin bei Landkost-Ei

Die Ausbildungsstelle des Landesamts für Verbraucherschutz und Landwirtschaft des Landes Brandenburg hat Frau Regina Sydow die Befugnis zur Ausbildung zum Tierwirt/in für Geflügel erteilt. Frau Regina Sydow tritt damit die Nachfolge von Frau

Heidemarie Paetz an. Frau Regina Sydow kann eine 28-jährigen Betriebsangehörigkeit vorweisen und steht mit großem Engagement in Ihrer Aufgabe.

Das Landkost-Team wünscht Frau Sydow eine „glückliche Hand“ bei der Führung des Nachwuchses.



Regina Sydow

Foto: Landkost-Ei

Die nächste Ausgabe erscheint am 14.01.2004

PRESEMITTEILUNG

Bestensee, den 26.11.2003

Landkost-Ei startet Weihnachts-Aktion: „Wir machen Licht an`s Fahrrad“ !

In Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt Bestensee, Herr Schmidt, dem Revierpolizisten Herr Müller und den Zweiradhändlern Firma Kolbatz und Firma Steffens startet Landkost-Ei eine einmalige Aktion.

Zielgruppe: Grundschüler, die morgens in der Dunkelheit – meist auch dunkel bekleidet – ohne Licht am Fahrrad zur Schule unterwegs sind.

Im Rahmen von verstärkten Kontrollen durch die Revierpolizei spendiert Landkost-Ei in der Vor-

weihnachtszeit 50 Gutscheine zur Montage von Fahrradbeleuchtung. Die Gutscheine sind bei den genannten Zweiradhändlern einzulösen.

Landkost-Ei Geschäftsführer Dr. Heinz Pilz: „Diese Aktion hat natürlich auch ermahnenen Charakter. Motivation zur Aktion ist unsere Sorge um die jungen Menschen. Wir bedanken uns beim Ordnungsamt und den Firmen Kolbatz und Steffens für die Unterstützung und erhoffen uns 'leuchtenden' Erfolg.“

Frohes Fest
und ein glückliches, harmonisches neues Jahr wünscht Ihnen

Friseur Uta Römer

Hauptstr. 45 • 15741 Bestensee • Tel.: (033763) 66582

Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein frohes **Weihnachtsfest** und ein glückliches, neues Jahr

Copy Shop Günter Freydank
Zeesener Str. 7 (Marktcenter) • 15741 Bestensee

Frohe Festtage und für das neue Jahr Gesundheit, Erfolg und gute Fahrt wünscht Ihnen

Zweiradshop Steffens Meisterbetrieb

Zeesener Str. 2A • 15741 Bestensee • Tel.: 03 37 63 / 6 32 12

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünschen wir allen unseren Kunden

Rotophot GmbH
Märkische fototechnische Werkstätten
Hauptstr. 55 • 15741 Bestensee • Tel.: (033763) 6 32 40

Die sportlichen Bestensee'er Senioren...

Als sich vor 2 1/2 Jahren der Bestensee'er Seniorenbeirat aus ehrenamtlichen Mitstreitern bildete stand auch auf dem Arbeitsplan die sportliche Betätigung. Es hat zwar eine Weile gedauert, bis es sich herum gesprochen und „herumgelesen“ hatte, dass jeden vierten Montag im Monat auf der Bowlingbahn in der Königs-Wusterhausener-Straße eine mehr oder weniger ruhige Kugel geschoben werden kann, aber inzwischen treffen sich zu diesem Zeitpunkt schon regelmäßig ca. 15 „Bowler“. Es wird keineswegs zum Wettstreit angetreten, aber man weiß inzwischen: am vierten Montag

geht es wieder lustig zu, es wird gebowlt, Mut gemacht, auch wenn es mal nicht so klappt, viel gelacht und sicherlich erfährt man bei einem kleinen Plausch zwischendurch viel Neues oder man verabredet sich gleich wieder zu anderen Gemeinsamkeiten. Am 24.11 wurde nun für das Jahr 2003 die letzte Kugel geschoben, aber **am 26. Januar 2004** geht es auf ein Neues, und vielleicht haben diese Zeilen etwas neugierig gemacht und die Gruppe der „Seniorenbowler“ wird noch etwas größer. - Jeder ist herzlich willkommen!

Der Bestensee'er Seniorenbeirat

Über 100 Gratulanten kamen

Für die zahlreichen Glückwünsche und Präsente zu meinem 60. Geburtstag möchte ich bei allen Freunden, Bekannten, Geschäftspartnern und Vereinen recht herzlich bedanken.

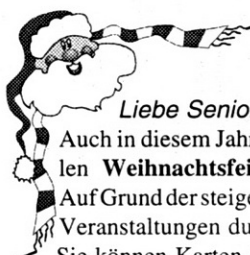
Es war für mich überwältigend so viele Blumen und Glückwünsche entgegen nehmen zu dürfen

Peter Neumann



Bestenseer Veranstaltungskalender 2004

| | |
|---------------|--|
| 21.03.04 | Kabarettveranstaltung „Die Stachelschweine“ |
| 08.04.04 | Osterfeuer |
| 30.04.04 | Sommertageneröffnung am Sutschketal mit „Larry Schuba und Western Union“ |
| 01.05.04 | Reitertag am Festplatz am Sutschketal (Dressur- und Springreiten) |
| 09.05.04 | Muttertagskonzert des Männergesangverein im Festzelt am Sutschketal |
| 15.05.04 | Hundeschau der Setter- und Poyntervereine - Festplatz am Sutschketal |
| 16.05.04 | 6. Inline-Skater-Event |
| 30.05.04 | Frühkonzert im Festzelt am Sutschketal |
| 19.06.04 | 25 Jahre Kleingartenanlage am Kiessee |
| 26.06.04 | Schützenfest - Festplatz am Sutschketal |
| 06. -08.08.04 | 6. Dorffest - Festplatz am Sutschketal |
| 04.09.04 | Bürgermeister-Pokalangeln |
| 10.+11.09.04 | 7. Oktoberfest im Sutschketal |
| 19.12.04 | 11. Weihnachtsmarkt des Gewerbevereins |



Weihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

Auch in diesem Jahr laden wir Sie zu unserer traditionellen **Weihnachtsfeier** für Seniorinnen und Senioren ein.

Auf Grund der steigenden Teilnehmerzahlen werden zwei Veranstaltungen durchgeführt.

Sie können Karten im Vorverkauf für **Mittwoch, dem 17.12.2003 um 15.00 Uhr oder Donnerstag, den 18.12.2003 um 15.00 Uhr** erwerben.

Die Weihnachtsfeier findet in der Mensa der Gesamtschule Bestensee (Eingang Wieland Str.) statt.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

*Gesundheits- und Sozialausschuss
Gemeindeamt*

Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat informiert:

Die nächste **Sitzung des Seniorenbeirates** findet am **Mittwoch, 14. Januar 2004 um 15.00 Uhr** im Saal des Rathauses, Eichhornstr. 4-5 statt. Gäste sind sehr herzlich willkommen.

Sportlich begeisterte Seniorinnen und Senioren sind zur nächsten **Bowlingveranstaltung am Montag, 26. Januar 2004 um 14.00 Uhr** im Bowlingtreff Königs-Wusterhausener-Str. recht herzlich eingeladen.

Am **20. Januar 2004** findet unsere **Winterwanderung** statt.

Treffpunkt: 10.30 Uhr Bahnhof Bestensee,

10.45 Uhr Bahnübergang Bestensee-Süd

Telefonische Anmeldung bitte bis zum 15.01.04 bei

■ Frau Nater Tel. 033763/62041 oder bei

■ Frau Koglin Tel. 033763/60671

Vereinshaus soll entstehen !

Das Gemeindeamt stellt ab Januar 2004 Räumlichkeiten für Vereine im zukünftigen Vereinshaus ehem. Kita-gebäude Waldstraße zu Verfügung. Die Räume (ein abgeschlossener Trakt) bestehen aus WC, Garderobe 2 Räume = ca. 130,00 m².



ten für Vereine mietfrei zur Verfügung. Anfallende Betriebskosten in Höhe von ca. 88,00 € monatlich wären selbst zu tragen.

Wer interessiert ist, kann nähere Informationen im Hauptamt des Gemeindeamtes unter Tel. 033763/998-42 erhalten.

Wir stellen die Räumlichkei-

Hauptamt



**Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr**

*wünschen wir allen
unseren Kunden*

**Änderungsschneiderstube
Karin Zuset**

15741 Pätz • Friedenstr. 6 • Tel.: 033763 / 63874

Wenn zur Weihnachtszeit wieder viele Kerzen unseren Ort in ein romantisches Licht tauchen, dann sollten wir nicht vergessen, dass damit auch Gefahren verbunden sind. Ein Brand entsteht schnell, und unsere Feuerwehr muss ihre Zeit opfern, um dem Feuer ein Ende zu bereiten.

Das war auch schon vor ca. 250 Jahren so, nur hatte ein Brand zur damaligen Zeit eine verheerende Wirkung. Die mit Rohr, Stroh oder Schindel gedeckten Lehm-fachwerkhäuser mit ihren hölzernen Schornsteinen und die noch leichter gebauten Wirtschaftsgebäude boten dem verheerenden Element die beste Nahrung. Immer wieder ausbrechende große Feuer bewiesen aber, dass die vorhandenen Feuerlöscheinrichtungen nicht genüchten. In den von den Spritzen-orten entfernt liegenden Dörfern war bei Feuerausbrüchen oft nichts mehr zu retten, wenn die ersten Spritzen eintrafen. Im August 1750 brannte ein großer Teil von Klein Besten nieder, und nur dem Umstand, dass der Wind außerordentlich günstig stand, war zu verdanken, dass nicht das ganze Dorf in Asche gelegt wurde. Am 12. August 1780 vernichtete ein Feuer erneut 4 Gehöfte in Klein Besten, am 24. November 1797 wurde ein großer Teil Groß Bestens in Asche gelegt. Auch in Pätz kam es 1847 zu einer „großen Feuersbrunst“.

Mit welchen einfachen Mitteln man früher versuchte, eines Feuers Herr zu werden, möchte ich Ihnen mit der Feuerlöschverordnung aus dem Jahre 1769 einmal aufzeigen, die ich in der ursprünglichen Schreibweise belassen habe:



Da bin ich mir sicher.

Informationen über die günstigen Versicherungs- und Bausparangebote der HUK-COBURG erhalten Sie von

Marion Bethge
 Goethestr. 11 • 15741 Bestensee
 Tel.: 03 37 63/ 6 46 60
 Sprechzeiten:
 Mo., Mi., Fr. 17.00-19.00 Uhr
 und nach Vereinbarung



HUK-COBURG
 Versicherungen · Bausparen

Verhalten der Unterthanen bei Feuersgefahr im Jahre 1769

VERORDNUNG

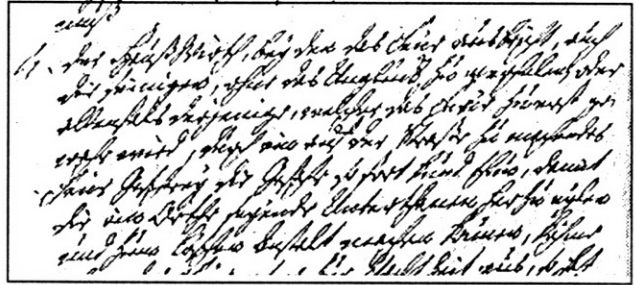
an die Unterthanen des Printzl. Amts Wusterhausen, was nemlich von selbigen zu beobachten ist, wenn bei ihnen oder in der Herrschaft Feuer entstehen sollten auch, daß sie mit Feuer und Licht sorgfältig umzugehen haben
 Wenn in denen zum Amte Wusterhausen gehörigen Orthen Feuer auskommen sollte, welches Unglück Gott gnedig verhüten wolle, so muß

1. der Hauß Wirth, bei dem das Feuer ausbricht, auch die seinigen, ohne das Unglück zu verhehlen oder allenfalls derjenige, welcher das Feuer zuerst gewahr wird, durch ein auf der Straße zu machendes Feuer Geschrey die Gefahr sofort kund thun, damit die im Orthe seyenden Unterthanen hertzueylen, und zum Löschen bestelt machen können, kähme aber das Feuer etwa zur Nacht Zeit aus, so hat der Nacht Wächter die im Schlaf seyende Eynwohner durch Anschlagung an die Thüren, oder Fenster, nicht nur zu ermuntern, sondern es ist auch an den Orthen, wo eine Kirche vorhanden vom Küster, oder Schulmeister, die Sturm Glocke zu läuten, es mag das Feuer an dem Orthe selbst oder in der Nachbarschaft seyn.
2. Müßen die Unterthanen des Orths, wo das Feuer ist, so bald das Feuer Geschrey und Lärm hören, zum Löschen sich dahin, wo es brennt, begeben und aus ihren Häußern in Eymers Waßer mit nehmen, auch nach Möglichkeit suchen, das Feuer gleich anfänglich, ehe es Überhand nimmt, zu löschen, des gleichen ist dafür zu sorgen, daß die im Orthe seyende Feuer Haaken, auch Leitern herbey geschafft werden.
3. Sollte das Feuer außerhalb Königs Wusterhausen in einem Amts dorfe seyn, so hat der Schultze, oder in deßen Abwesenheit, der Schöppe, wenn Pferde in den Orthe sind, dem Amte Wusterhausen, in gleichen denen benachbarten mit Sprützen versehenen Printzl. Ämtern Waltersdorff und Machenau, durch reitende, sonsten aber durch geschwinde Fuß Bothens von dem Feuer

Unglück Nachricht zu geben, damit selbige mit den Feuer Sprützen, auch Leuten zu Hülfe kommen können, ist aber das Feuer in Königs Wusterhausen, so wird das hiesige Amt wegen der zu gebenden Nachricht an die Ämter Waltersdorff und Machenau, das nöthige besorgen die dörfer Gussow

beym Feuer treulich helfen, keines Weges aber einen müßigen Zuschauer derbey abgeben, zugleichen muß, wenn es nöthig erachtet wird, und an den Orthe stehende seyn sollten, Waßer in Fäßern zugefahren werden, damit es den Sprützen daran auch fehlen möge.

5. Müßen die Unterthanen aus den Amts dörfern, so bald sie das Feuer gewahr werden, oder Nachricht davon erhalten, es sey bey Tage, oder zur Nacht

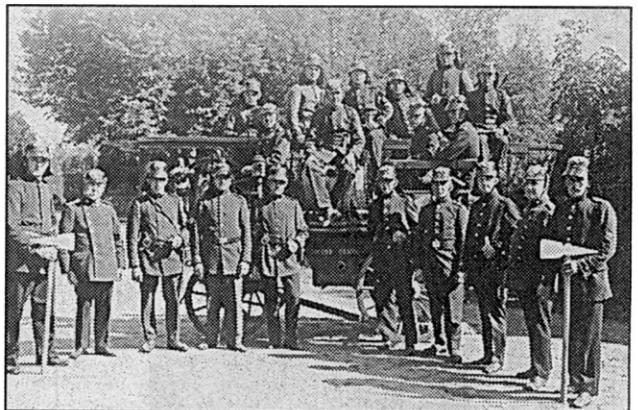


Teil des Originals aus dem Jahre 1769

und Pätz hingegen, so von uns gedachten Ämtern Waltersdorff und Machenau zu weit abgelegen sind, haben bey entstehenden Feuer Unglück die Bothens, und zwar Gussow nach Wusterhausen und Blossin, Pätz aber nach Wusterhausen und Löpten zu schicken. (Ingleichen mit eben der Ursach die Dörfer Krummensee, Groß- und Klein Besten nach Wusterhausen und Mittenwalde)

4. Weil die Manns Leute zum Löschen item bey den Feuer Sprützen hauptsächlich gebraucht werden, so müßen besonders die Weibes Personen desgleichen erwachsene Kinder fleißig Waßer zutragen auch ein jeder der zugegen ist,

Zeit, einander schleunig zu Hülfe kommen, und Eymers zum Waßer tragen mit bringen, auch denen königl. und adlichen dörfern, die nicht über 1 Meile davon entfernt sind, in der Noth gleichfals bey-springen, wogegen sie sich diese Hülfe im ähnliche Falle von selbigen wieder zu versprechen haben, diejenigen Haußwirthe aber, welche bey einen entstehenden Brande, es mag solcher in den Orthen, wo sie wohnen, oder in der Nachbarschaft seyn, zurück bleiben, oder zum Löschen keine erwachsene Leute aus ihren Häußern schicken, werden, und zwar ein jeder in 8 gln. Strafe genommen werden, worauf demnach die Schultzen jeden Dorfs genau acht zu ge-



Feuerwehr Groß Besten, ca. 1932

ben haben, und die ungehorsame Hauß Wirthe den Tag nach dem Feuer Unglück, dem Amte Rechenschaft zu machen haben, sonst dieselben wenn dieses nicht geschieht, und es nachhero heraus kommen sollte, die Strafe selbst erlegen sollen,

6. wenn das Feuer völlig gekämpft ist, so sind die ledernen Eymers, welche dabey gebraucht worden, auch größtentheils mit des Amtes Nahmen bezeichnet sind, an die Sprützen Meisters jeden Amtes wieder abzuliefern; sollte sich aber jemand gelüsten laßen, dergleichen Eymers, oder sonst

beym Feuer etwas zu entweichen, so hat derselbe, wenn er deßen zu überführen ist, die härteste Bestrafung zu erwarten.

7. Gibt es die Erfahrung, daß die mehresten Feuer Unglücke aus Fahrläßigkeit entstehen, daher die Unterthanen hiermit wiederholentlich, und zwar bey Vermeidung der in den königl. Edicten darauf gesetzten schwehren Strafe aufs ernstlichste angewiesen werden,

a) Auf Feuer und Licht sorgfältig acht zu haben und keine feuerfangende Sachen als Stroh, Heu, Flachs und der-

gleichen auf dem Hauß Boden wo der Rauchfang ist, zu bringen, desgleichen mit keinem bloßen brennenden Lichte, oder angesteckten Kiehn auf dem Gehöfte, und Boden item in die Ställe zu gehen, auch keinen Töback an Orthen wo Schaden dadurch geschehen kann, zu rauchen, noch weniger aber bey Lichte oder brennenden Eiche zu dröscheln, oder hechsel zu schneiden, auch flachs zu hecheln, ferner, auf und nahe bey dem Ofen keinen Kiehn zu trocken, auch keine feuer fengende Sachen nahe an selbigen zu legen, desgleichen in den Leuchte Caminen nicht zu kochen, sondern solches in der Küche auf dem Herde zu verrichten (auch in denen von den Gebäuden nicht weit entfernten Back Ofens keinen Flachs zu trocken.)

b. Wenn an den Brand Mauern, auch Feuer Stellen etwas schadhafft werden sollte, so muß vom jeden Hauß Wirth solches so gleich repariret und alles in feuer sichern Stand wieder gesetzt werden, desgleichen müßen die Unterthanen, besonders zur Winters Zeit die Rauchfänge fleißig kehren und selbige vom Rahm reinigen, auch ehe eingehetzet wird, an den Ofen Loche herum den Rahm allemal abfegen.

c. Haben die Schultzen und Gerichte die angeordnete feuer Visitationen alle 4 Wochen in jeden Orthe zu selten und wenn sie wieder das, was sub a. et b. verordnet ist, oder an den feuer Stellen etwas mangelhaftes finden sollten, solches dem Amte gehörig anzuzeigen, damit auch

d. Niemand mit der Unwissenheit sich entschuldigen möge, so wird das Amt diese Verordnung denen Gemeinden jährlich 2 mal, und zwar gegen Ostern und Michaelis vorlesen laßen.

Als Anerkennung zur schnelleren Hilfeleistung bey Feuer durch die Spritzen der Nachbarorte wurde 1776 eine Verordnung herausgegeben, nach der die beim Feuer eintreffenden Feuerspritzen eine Sonderprämie erhalten sollten, und zwar

Sie haben eine Immobilie und möchten

- ✓ Renovieren ODER
- ✓ sich ein neues Auto kaufen ODER
- ✓ sofort monatlich 100 € zusätzlich?

Zum Nulltarif??
 033 763 / 218 938
 Hotline: 0173 / 560 13 41

1. Derjenige, der die Pferde zum Transport der Spritze hergegeben hat 6 Thaler
 2. Jeder Spritzenmeister 3 Thaler beide also 6 "
 3. Der Knecht, welcher die Spritze gefahren hat 3 "
 4. Jede der drei Gemeinden, welche zur Spritze gehören, eine Tonne Bier, wenn sie nachweislich beim Löschen gewesen sind, zusammen 3 Tonnen Bier 7 "
 5. Dieselben Gemeinden je 6 Quart Branntwein, sind 18 Quart (Nach dem Feuer wurde der Durst gelöscht) 3 "
 6. Jede Armenkasse dieser Gemeinden 1 Th. 16 Gr. 5 " 30 Thaler
- Bei der 2. und 3. Spritze waren die einzelnen Sätze der Höhe der Prämie entsprechend reduziert.



*Ich wünsche Ihnen,
 Liebe Leser, ein frohes
 Weihnachtsfest
 ohne „Feuersgefahr“
 und ein gesundes und
 erfolgreiches
 Neues Jahr*

Ihr Ortschronist Wolfgang Purann



Ein fröhliches
Weihnachtsfest
 und viele gute Wünsche für
 das neue Jahr, verbunden
 mit dem Dank für Ihre Treue
 übermitteln Ihnen

Die Teams vom



Waldstraße 1 Birkenallee 2-4
 15741 Bestensee 15741 Wildau

HP - SERVICE -

Getränke- & Lebensmittelmarkt
 Dorfaue 09, 15741 PÄTZ



Das Rote Kreuz dankt

Wieder einmal geht ein Jahr zu Ende, in dem Sie, liebe BestenseerInnen, dem Deutschen Roten Kreuz die Treue hielten, Blut spendeten bzw. mit finanziellen oder materiellen Spenden unsere Hilfsorganisation unterstützten. Dafür sei Ihnen recht herzlich gedankt. Damit haben Sie wieder Ihre

uneigennützig Hilfe dokumentiert. Der Ortsverein Bestensee wünscht Ihnen allen recht frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2004 und ist davon überzeugt, dass Sie das DRK auch in Zukunft bei der Erfüllung seiner humanitären Aufgaben unterstützen werden.

Blutspenderinformation

Sehr geehrte Bestenseer/- und Pätzer/innen,

wir hoffen, Sie konnten sich das Jahr 2003 nach Ihren Vorstellungen und Wünschen gestalten und freuen sich nun auf das Weihnachtsfest und das bevorstehende neue Jahr. Was wird es uns wohl bringen? -

Wir danken Ihnen, unseren Blutspendern, nochmals für Ihren persönlichen Einsatz und wünschen Ihnen für Ihre Vorhaben im Jahr 2004 viel Erfolg.

Wie im vorigen Jahr möchte ich Sie über die zurückliegenden Bestenseer Blutspendeergebnisse informieren. Es spendeten in den Monaten Februar-39, Mai-54, Juli-63 und Okt.-35 Blutspender/innen uneigennützig ihr Blut. Das entspricht der beachtlichen Blutmenge von 95,5 Litern oder dem Blut von etwa 17 Erwachsenen. Unter den 191 Blutspendern waren dieses Jahr 20 Erstspender/innen. 22 Spendenwillige wurden aus medizinischen Gründen nicht zur Spende zugelassen (z.B. wegen Auslandsaufenthalten in afrikan. Ländern, Impfungen u.a.)

Im Namen der „DRK-Blutspendedienst Berlin-Brandenburg gGmbH“, möchte ich stellvertretend für unsere vielen langjährigen treuen Blutspender folgende Blutspender/innen erwähnen:

Detlef Bäselt (111), Wolfgang Voigt (96 Spenden), Renate Wunderlich (78), Liane Alm (72), Falko Dressel (55), Annemarie Baselt (50), Helga Willmann und Christa Krüger (je 44 Spenden).

Die **nächste Blutspende findet am Montag, dem 12. Januar 2004** in der Bestenseer Grundschule, Waldstraße 33, statt. Weitere Informationen nach Terminbestätigung.

mein Blut

für dich



Allen unseren Patienten, Geschäftsfreunden und Bekannten wünschen wir ein Frohes Fest und ein glückliches neues Jahr. Mit diesen Wünschen verbinden wir unseren Dank für das im Laufe des vergangenen Jahres entgegengebrachte Vertrauen.

Häusliche Krankenpflege

Marion Henicke

15741 Bestensee • Motzener Str. 40A
Tel. (0 3 37 63) 6 16 00



Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünschen wir allen unseren Kunden

ZABEL'S

Getränkebasar & Imbib

15741 Bestensee • Dorfau 8 • Tel.:(03 37 63) 6 44 16



Rot-Kreuz-Information

Die Kleiderkammer im DRK-Zentrum des KV Fläming-Spreewald e.V. in Königs Wusterhausen, Erich-Weinert-Str. 46, hat ab sofort Dienstag und Donnerstag jeweils von 09.30 Uhr- 16.00 Uhr für Sie geöffnet. Es wird ständig Kleidung (auch Kindersachen) entsprechend der Jahreszeit bereitgehalten.

Kleiderspenden werden täglich in der Zeit von 08.00 Uhr-16.00 Uhr entgegen genommen. Sie können aber auch die gelben Kleidercontainer des DRK in Bestensee nutzen.

Erreichbarkeit: Tel.: 03375-218934 und Fax: 03375-218950
HP Bernd Malter



Wir finanzieren sofort! KfW-Fördermittel für Anschlusskosten & Modernisierung. Geld zum Kaufen und Bauen. Nach Prüfung auch für Rentner. Kostenlose individuelle Beratung.

im LBS-Büro: Cottbuser Str. 12a • 15711 Königs Wusterhausen

Tägl. 09.30-17.30 Uhr, Tel.: 03375 / 29 53 93

Georgi
 Auto & Anhänger-Service

15749 Ragow • Gartenstr. 35 • Tel.: (03 37 64) 2 05 89



Schöne Festtage

wünschen wir Ihnen, verehrte Kunden und verbinden damit den Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und ihre Treue im vergangenen Jahr. Für das neue Jahr wünschen wir Glück, Gesundheit und das Ihre persönlichen Wünsche in Erfüllung gehen.

Erste Baumesse des Jahres 2004 findet im A10-Center statt

Nach der Weihnachtsdekoration zieht Messeflair in die Einkaufspassagen des A10-Centers in Wildau ein. Vom 12. bis 17. Januar stellen sich 50 Unternehmen des Bauhaupt- und Baunebengewerbes sowie der baunahen Dienstleistungen der Öffentlichkeit vor. Damit beginnt traditionell der Reigen der regionalen Baumessen in Berlin und Brandenburg. Die Aussteller

zieht es dorthin, wo Woche für Woche weit mehr als 100.000 Menschen einkaufen, einkehren und bummeln. Und die Bauinteressenten kennen das A10-Center bereits als günstigen Messeort, um sich über alle Belange des Bauens, Aus- und Umbauens, Renovierens und Sanierens informieren zu können.

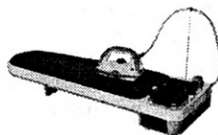
Ihr Planetex Kundendienst / Novo-Star
 Reinholdstr. 12
 87719 Mindelheim
 Tel. 08261-762344
 e-mail: planetex@planetex.info
 www.novo-star.de

PLANETEX Kundendienst

Ihr Kundendienst für PLANETA-Bügelsysteme RAPID

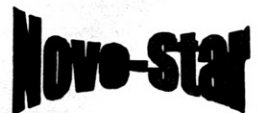
Reparaturservice / Zubehörversand aller Teile für Bügelsysteme

**Reparaturen innerhalb einer Woche
 Kostenloser Kostenvoranschlag**



Außerdem ist die neue Gerätegeneration da!

Fordern Sie ein kostenloses Angebot an.



Ausschneiden – Einschieben
GUTSCHEIN
 Für 1 Probe Duftessenz
 für Ihr Bügelsystem

Frohe Festtage

und für das neue Jahr Gesundheit und Erfolg wünscht Ihnen



Agentur Dr. Kuttner & Partner

Finanzierungen - Finanzanlagen - Versicherungen
 Spreewaldstraße 3 • 15741 Bestensee • Tel.: 033 7 63 / 20 3 22

Nur noch wenige freie Plätze

gibt's im Winterferienlager 2004 der Kinder- und Jugendgruppe Eichwalde e.V.!

Vom 01. – 07.02.2004 geht's nach Pec pod Snezkou in die gemütliche und komfortable Pension „Marienka“. Im Reisepreis von • 259,00 sind u.A. enthalten: Hin-/Rückreise im modernen Reisebus (ab/an in KWh), Unterkunft, Halbpension, Betreuung durch geschul-

tes Personal, Programm (mit Disko, Ausflug auf die Schneekoppe, etc.) und natürlich der 5-Tage-Skipaß! Bereits jetzt liegt im Ski-gebiet ausreichend Schnee, so daß einer Woche Ski- und Snow-boardspaß nichts im Wege steht!

Info & Anmeldung:
 030 / 67 81 88 21 (AB);
www.kjv.de;
 ferienlager@kjv.de



Bestattungen und Trauerhilfe

Andreas Kernbach

Alte Plantage Nr.1 (am Krankenhaus)
 15711 Königs Wusterhausen
 alle Telefone Tag und Nacht:
 (03375) 21 36 30

Hauptstraße 13 Jahrstraße 3
 15741 Bestensee 15745 Wildau
 (033763) 2 16 23 (03375) 50 15 70

-eigener Abschiedsraum-


Persönliche Trauerbegleitung liegt uns am Herzen.

*Genius ist 1 % Inspiration
 und 99 % Transpiration.*

Thomas Alva Edison

Lassen Sie sich Ihren persönlichen Ausflugs-katalog drucken!

Reise- und Ausflugsangebot für Uta Muster



Persönlicher Tourenkatalog

Wandertour „Der Fontane-Wanderweg“
Bad Freienwalde - Falkenberg (10 km)

Sahnenwert: Götterlandmuseum, Museumskneipe „Bierspress“ in Bad Freienwalde Bismarckturn

Natur: Weinberg Hammertal

Seen: Teufelsee

Die Tour
Markierung: blauer Querbalen

Die Tour beginnt in Bad Freienwalde an der zur „Ruine“ führende Treppe am oberen Teil der Weinbergstraße auf der rechten Straßenseite.

Nach dem Aufstieg zur „Ruine“, die von der Treppe aus rechts am Sporn des Weinbergs liegt und die einen herrlichen Ausblick bietet, geht es wieder zurück zur Treppe und den Waldweg geradeaus weiter.

Nach etwa 15 Minuten steht man auf dem „Akkazienberg“ am sogenannten „Thüringer Blick“ ins Hammertal bei Bad Freienwalde.

Man läuft die 200 m bis zum letzten Markierungszeichen zurück und dann folgt man dem geraden Weg abwärts bis ins Hammertal.

Ins Tal hinabgehend, kommt man an

Aktivitäten: Reiten (Reiterhof Fitz Meckhe in Bad Freienwalde)

Essen und Trinken
„Waldschenke“ am Baase in Bad Freienwalde
Museumskneipe „Bierspress“ in Bad Freienwalde
„Am Hammertal“ in Bad Freienwalde

einem Umspannwerk vorbei, das auf einem 3000 Jahre alten Gräberfeld aus der Bronzezeit steht. Es geht rechts an der Jugendherberge vorbei bis zum Teufelsee.

Von dort führt der Weg nach rechts in die Berge mit schönen Fenschnitten immer am Hang entlang bis zur Mauererschleude und zur alten Falkenberger Straße, einem bergsteigenden schichtartigen Sanberg.

Der Weg führt weiter nach rechts bis zu einem Zaun, von wo aus man den Bismarckturn ganz nahe sehen kann.

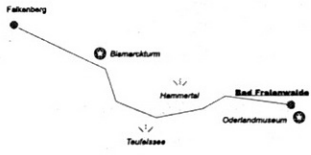
Wieder nach links weiter aufwärts erreicht man den „Kammweg“, folgt diesem abwechslungsreichen Höhenweg, bis es schließlich kurz vor Falkenberg bis in den Ort hinein eine lange, befestigte Röhre abwärts geht.

In Falkenberg empfiehlt es sich zur Gaststätte „Carlsburg“ hinaufzusteigen.

von der Terrasse aus hat man einen unvergleichlich schönen Blick über die Landschaft.

Von Falkenberg aus hat man die Möglichkeit, mit Bahn oder Bus nach Bad Freienwalde zurückzukehren.

Touristen-Information
Karl-Marx-Str. 25
16259 Bad Freienwalde
Tel. 03344-150890
Fax: 03344-1508920
E-Mail: info@bad-freienwalde.de
Internet: www.bad-freienwalde.de



Aus einer umfangreichen Sammlung von Rad- und Wandertouren können Sie einen Tourenkatalog ganz nach Ihren Wünschen zusammen stellen. Jede Tour besteht aus Angaben zu Strecke und Länge, einer Wegbeschreibung plus Streckenskizze. **Es geht ganz einfach:** Sie bestimmen die Touren Ihrer Wahl, bestellen und bezahlen – nach Erhalt – pro Tour 0,20 € (zzgl. 1,50 € Versandkostenpauschale). Das fertige Heft erhalten Sie per Post nach Hause.

Wählen Sie aus nebenstehender Liste Ihre Wunschtouren aus und notieren Sie die Tourennummern und das Stichwort: *Touren Brandenburg*. (Eine ausführliche Tourenliste im Internet unter www.regio-touren.de)

Drucken können wir für Sie 5, 7, 9, 11, 13 oder maximal 15 Touren je Katalog.

Bestellen unter:

- RegioTEXT, Marktstraße 8, 10317 Berlin (Postkarte genügt!)
- Fax (030) 57 79 57 73 oder
- e-mail info@regio-touren.de

Bezahlen nach Erhalt per Überweisung oder Lastschriftinzug.

Radtouren

| Nr. | Strecke | km |
|-----|---|----|
| 17 | Angermünde - „Marktplatz“ - Kerkow - „Blumberger Mühle“ - Wolletz - Altkünkendorf - „Stadtwald“ - „Strandbad Wolletzsee“ | 25 |
| 38 | Bad Wilsnack - Groß Lüben - Klein Lüben - Rühstätt - Gnevsdorf - Abbendorf - Bad Wilsnack | 25 |
| 80 | Elsterwerda - OT Biehla - Hohenleipisch - Grünewalde - Plessa - Elsterwerda | 25 |
| 96 | Freudenberg - Beiersdorf - „Beiersdorfer Heide“ - Beerbaum - Heckelberg - Freudenberg | 19 |
| 118 | Großkoschen - „Senftenberger See“ - Kleinkoschen - Tätzschwitz - 35 Laubusch - Lauta - Koschenberg - Senftenberger See“ - Großkoschen | 25 |
| 137 | Ketzin - Tremmen - Etzin - Paretz - Ketzin | 25 |
| 169 | Liebenberg - Neulöwenberg - Löwenberg - Hoppenrade - Großmutz - Gutengermendorf - Häsen - Bergsdorf - Liebenberg | 25 |
| 159 | Küstrin- Kietz - Reitwein - Rathstock - Sachsendorf - OT Werder - Dolgelin - Friedersdorf - Seelow - Gusow | 46 |
| 203 | Neuruppin - Treskow - Wustrau - Altfriesack - Karwe - Seehof - Gnewikow - Wuthenow - Neuruppin | 30 |
| 264 | Strausberg - Klosterdorf - Hohenstein - Garzin - Garzau - Gladowshöhe - Rehfelde - Strausberg | 20 |

Wandertouren

| Nr. | Strecke | km |
|-----|--|----|
| 47 | Bestensee - Krummensee - Bestensee | 7 |
| 56 | Burg - Kauper - Leipe - Burg -Kauper | 15 |
| 80 | Elsterwerda - OT Biehla - Hohenleipisch - Grünewalde - Plessa - Elsterwerda | 25 |
| 99 | Fürstenberg/Havel - Neuglobsow - Steinförde - Fürstenberg | 20 |
| 167 | Leuenberg - Krüge - Leuenberg | 15 |
| 184 | Lychen - „Zenssee“ - „Platkowsee“ - Lychen | 15 |
| 190 | Mühlenbeck - „Schloss Dammsmühle“ - „Mühlenbecker See“ - „Summter See“ - Bergfelde oder Schönfließ | 17 |
| 212 | Oranienburg - „Lehnitzsee“ - „Lehnitzschleuse“ - Lehnitz bzw. Oranienburg | 8 |
| 225 | Prieros - „Huschtesee“ - Prieros | 7 |
| 230 | Rangsdorf - Blankenfelde | 8 |
| 266 | Strausberg - „NSG Lange Dammwiesen“ - Hennickendorf - Strausberg | 8 |

Im Internet: www.regio-touren.de

Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

evangelische Kirche Bestensee-Gräbendorf

Sonntag, 4. Advent

9.00 Uhr Bestensee - mit Krippenspiel

Mittwoch, Heiligabend

14.30 Uhr Pätz (Gudrun Krügel)
15.30 Uhr Prieros
17.00 Uhr Bestensee
18.30 Uhr Gräbendorf

Donnerstag, 1. Weihnachtstag

9.00 Uhr Bestensee

Freitag, 2. Weihnachtstag

9.00 Uhr Gräbendorf
10.30 Uhr Dolgenbrodt

Mittwoch, Silvester

14.00 Uhr Pätz
15.30 Uhr Prieros
17.00 Uhr Bestensee (Pfr. i. R. Brandt)

Donnerstag, Neujahr

14.00 Uhr Bestensee - im Gemeindehaus

Weihnachtsliedersingen am Heiligabend:

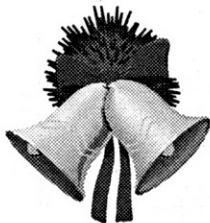
15.00 Uhr Bestensee (Posaunenchor)

EVANGELISCHER PFARRSPRENGEL
BESTENSEE - GRÄBENDORF

Pfarrer: Joachim Ruff

15741 Gräbendorf • Karl-Woitschach-Straße 13

• Tel.: (033763/62105)

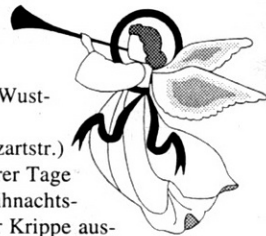


Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth

Wir laden alle ein zu unseren Gottesdiensten

- in unserer Pfarrkirche, Königs Wusterhausen (Fr.-Engels-Str.)
- in der Kapelle in Bestensee (Mozartstr.)

Lassen Sie sich in der Hektik unserer Tage erfassen von der Freude der Weihnachtsbotschaft und der Ruhe die von der Krippe ausstrahlt.



Heiligabend, Mittwoch, den 24.12.03

| | | |
|-------|---------------------------------------|-----------------|
| 16.00 | Krippenandacht für Kleinkinder | Pfarrkirche KWh |
| 21.30 | weihnachtliches Musizieren und Singen | Pfarrkirche KWh |
| 22.00 | Christmette | Pfarrkirche KWh |

1. Weihnachtsfeiertag, Donnerstag, den 23. 12. 03

| | | |
|-------|-------------|-------------------|
| 08.00 | Hirtenmesse | Kapelle Bestensee |
| 10.00 | Hochamt | Pfarrkirche KWh |

2. Weihnachtsfeiertag, Freitag, den 26.12. 03

| | | |
|-------|-------------------------|-------------------|
| 08.00 | Heilige Messe | Pfarrkirche KWh |
| 10.00 | Hochamt, mit Chorgesang | Pfarrkirche KWh |
| 10.00 | Wortgottesdienst | Kapelle Bestensee |

Silvester, Dienstag, den 31.12.03

| | | |
|-------|----------------------|-----------------|
| 18.00 | Jahresschlussandacht | Pfarrkirche KWh |
|-------|----------------------|-----------------|

Neujahr, Mittwoch, den 01.01.04

| | | |
|-------|------------------|-------------------|
| 10.00 | Hochamt | Pfarrkirche KWh |
| 10.00 | Wortgottesdienst | Kapelle Bestensee |

700 - Jahr - Feier von Bestensee im Jahr 2007

Wie es sich gehört werden wir in 4 Jahren dieses Jubiläum gebührend feiern. Für die 700-Jahr-Feier im Jahr 2007 ist bereits ein **Spendenkonto** eingerichtet worden. Wer die Ausrichtung der geplanten Festveranstaltungen zu diesem Jubiläum unterstützen möchte, kann die Spendensumme ab sofort auf das Konto des Gemeindeamtes Bestensee überweisen:

Sparkasse Dahme-Spreewald

Kto. Nr. 210 1300 934

BLZ 16050888

Zahlungsgrund: 700-Jahr-Feier

Zur Vorbereitung der 700-Jahr-Feier werden Zeitzeugen gesucht, die Interessantes für Bestensee aus früheren Leben berichten können. Ebenso werden alte Filmaufnahmen gesucht.

Wer so etwa noch hat und uns für eine Kopie zur Verfügung stellen würde, melde sich bitte beim

- Gemeindeamt Bestensee/Hauptamt Frau Pichl/Tel. 998-43
- oder beim Ortschronisten Wolfgang Purann/Tel. 20977

Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:

<http://www.bestensee.de>

oder über den Suchbegriff: **Bestensee** in den Suchmaschinen Ihrer Provider.

Neben historischen Daten, kann man auf diesem Wege verschiedenste Informationen z. B. über Freizeit, Erholung und Bauen, Öffnungszeiten der Verwaltung und Veranstaltungstipps erfahren.

Das Hauptamt informiert:

Folgende Bestensee-Andenken sind im Hauptamt oder Tourismusbüro des Gemeindeamtes erhältlich:

| | |
|--------------------------------------|--------------|
| NEU: CD-Rom vom 5. Skater Event | Stück 7,00 € |
| NEU: Kalender 2004 BESTENSEE-PRZEMET | Stück 7,50 € |
| Wappen-Sticker | Stück 0,50 € |
| Wimpel | Stück 2,50 € |
| CD-Rom von Bestensee | Stück 5,11 € |
| Schlüsselanhänger mit Wappen | Stück 1,50 € |
| Runde Aufkleber mit Bestensee-Wappen | Stück 1,00 € |
| Aufkleber Bestensee-Umriss | Stück 1,00 € |

Der Gesundheitstip Gut drauf und davon Teil II

Im ersten Teil haben Sie Tipps bekommen, wie man ohne Stress an den Urlaubsort gelangt.

Teil II beschäftigt sich mit sinnvollen Verhaltensregeln im Urlaub.

SOMMER, SONNE, SONNENBRAND

Die meisten deutschen Urlauber suchen in den Ferien vor allem eines: einen Strand, an dem sie alle Viere von sich strecken können. Dass zu viel Sonne die Haut schädigt, hat sich zwar herumgesprochen. Wie man sich angemessen schützt, scheinen viele aber nicht zu wissen.

Wieviel Schutz die Haut braucht, hängt vom Hauttyp ab. Man unterscheidet vier Hauttypen:

- Typ 1: blasse, blonde oder rothaarige Menschen, meist mit blauen Augen, die über ein ganz zartes Beige nie hinauskommen, mit hoher Neigung zum Sonnenbrand
- Typ 2: hellhäutige, blonde Menschen mit schwacher Pigmentierung und Neigung zu Sonnenbrand
- Typ 3: mäßig hellhäutige Menschen mit dunklem oder dunkelblondem Haar und meist braunen Augen, widerstandsfähig gegen Sonnenbrand, mit guter Pigmentierung
- Typ 4: ist von Natur aus schon dunkel gefärbt. Auch dieser Typ braucht aber Schutz bei längerem Aufenthalt in der Sonne!

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrtmedizin hat zusammen mit dem Bundesverband Deutscher Hautärzte einen Check entwickelt, bei dem man sich zu jedem beliebigen Zeitpunkt in ganz Europa die aktuelle Eigen-

schutzzeit der Haut errechnen lassen kann - also die Zeit, die man mit ungeschützter Haut im Freien verbringen kann, ohne sich einen Sonnenbrand zu holen. Diesen Check gibt es, nach Anmeldung, sogar als kostenlosen SMS-Service aufs Handy (www.uv-check.de). Auf jeden Fall soll die Menge an UV-Licht für die Haut, auch wegen der Krebsgefahr, so niedrig wie möglich gehalten werden.


Richtig cremen

Mit Sonnencreme sollten Sie nicht sparen. Um die auf der Packung angegebene Schutzwirkung zu erreichen, benötigt man für den ganzen Körper 30 bis 40 Gramm Creme. Dünner cremen heißt auch weniger Sonnenschutz. Eine Creme mit hohem Sonnenschutzfaktor verlängert die Zeit, die man gefahrlos in der Sonne verbringen kann. Ein nochmaliges Eincremen verlängert die Wirkung nicht, ist aber sinnvoll, weil sich die Sonnencreme beim Schwimmen und Schwitzen „abnutzt“. Auch wasserfeste Cremes halten nicht ewig auf der Haut. Wasserfest bedeutet nur, dass nach zweimaligem Schwimmen noch mindestens die Hälfte der Schutzwirkung vorhanden ist.

Unter Wasser spürt man die Wirkung der Sonnenstrahlen nicht. Sie ist aber trotzdem vorhanden. Das Wasser kann sogar wie eine Linse wirken und die Strahlung noch verstärken.

Um noch mit zwei häufigen Missverständnissen aufzuräumen: Weder Solariumsbräune noch Selbstbräuner aus der Tube schützen die Haut vor Sonnenbrand. Solarien geben in der Regel überwiegend UVA-Strahlung ab und nur wenig UVB-Strahlung, die zwar dem Erbgut der Hautzellen Schaden zufügt

... dem Leben einen würdigen Abschluss geben



Bestattungsinstitut
Werner Zak

15711 Königs Wusterhausen • Potsdamer Straße 5
Tag & Nacht- Tel. (03375) 29 53 70

und Krebs auslösen kann, aber auch für die schützende „Lichtschwiele“ sorgt - eine Verdickung der Hornhaut. Und Selbstbräuner färben lediglich die oberen Schichten der Haut, ohne einen UV-Schutz aufzubauen.

Was tun bei Sonnenbrand?

Schon bei ersten Anzeichen von Sonnenbrand heißt die Devise: raus aus der Sonne, und zwar sofort, konsequent und so lange, bis auch die letzte Rötung verschwunden ist! In leichten Fällen reichen kühle Umschläge. Gels und Lotionen, um das Brennen zu lindern. Schmerzmittel wie Acetylsalicylsäure (ASS) und Paracetamol unterdrücken zusätzlich die Entzündung. Bei einem stärkeren Sonnenbrand können cortisonhaltige Cremes helfen, die es rezeptfrei in der Apotheke zu kaufen gibt, die aber nicht ohne ärztlichen Rat angewendet werden sollten. Anders als bei der Sonnencreme gilt hier: nicht dick einschmieren, sondern hauchdünn eincremen. Bei starker Rötung oder wenn sich gar Blasen gebildet haben, muss ein Arzt hinzugezogen werden. Das Gleiche gilt, wenn Allgemeinsymptome wie Kopfschmerzen, Übelkeit oder Erbrechen auftreten - dann haben Sie möglicherweise einen Sonnenstich oder Schlimmeres.

GENUSS OHNE REUE

Fremde Länder, fremde Speisen und Getränke - nicht alles was einem vorgesetzt wird, verträgt der europäische Magen auch. Verfallen Sie nicht dem Irrglauben, was Einheimischen bekommt, sei garantiert unschädlich! Deren Magen und Darm sind an die exotischen Lebensmittel, Gewürze und Keime gewöhnt. Abgesehen davon erkranken in fernen Ländern auch Einheimische an Durchfall.

Schälen, kochen oder vergessen

Die alte Regel gilt in warmen Ländern unverändert weiter: Wenn Sie

ohne Durchfall durch den Urlaub kommen wollen, Finger weg von ungeschälten und/oder rohen Lebensmitteln. Das gilt für Eierspeisen wie: Tiramisu ebenso wie für Speiseeis und Rohkostsalate. Auch den herzhaften Biss in den ungeschälten Pfirsich sollten Sie sich verkneifen, selbst wenn Sie ihn noch so gründlich gewaschen haben. Denn Sie können vor allem in tropischen Ländern nie sicher sein, dass aus der Leitung wirklich Trinkwasser fließt. Deshalb sollten Sie auch auf Eiswürfel im Drink und auf Getränke, die mit ungekochtem Leitungswasser zubereitet werden, verzichten.

Alkohol: maßvoll auch im Urlaub

Dass man im Urlaub mal ein Gläschen mehr trinkt als sonst, sei niemandem missgönnt. Dennoch: Ärzte an Urlaubsorten wissen von Alkoholvergiftungen und Ausnüchterungen ein Lied zu singen. Und auch bei gewalttätigen Auseinandersetzungen, in die manchmal Touristen verwickelt sind, spielt Alkohol keine unwesentliche Rolle. Gehen Sie im Interesse Ihres Wohlbefindens also auch auf Reisen maßvoll mit alkoholischen Getränken um, auch wenn das „All-inclusive-Angebot“, zu höherem Konsum verlockt.

Apropos Wasser

Im tropischen Afrika, in Südostasien und wenigen Gegenden Südamerikas ist auch beim Hautkontakt mit dem Wasser von Flüssen und Seen Vorsicht geboten. Beim Baden in verseuchten Binnengewässern z. B. können sich Larven von Saugwürmern (Schistosomen) innerhalb weniger Sekunden durch die Haut bohren und eine Bilharziose auslösen. Symptome der Infektion sind Hautreizungen und Juckreiz, später Fieber und allgemeines Unwohlsein. Die Würmer wandern zunächst in die Leber, dann in den Unterleib. Je nachdem, wo sie sich endgültig festsetzen,



Frohe Weihnachten
und ein
gesundes
Neues Jahr
wünschen wir allen unseren Kunden

Kosmetiksalon
Sabrina Henicke

15741 Bestensee • Am Glunzbusch 1



2004 APOTHEKEN - NOTDIENSTPLAN 2004

| | | |
|---|--|---|
| A Sabelus-Apotheke KWh, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25690 | Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313 | Notruf Rettungsstelle: 03546 / 27370 |
| B Schloß-Apotheke KVVh, Scheederstr. 1 c Tel.: 03375 / 25650 | Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstr. 20 Tel.: 033764 / 62536 | Zahnärztlicher Notdienst: 0171 / 6 04 55 15 |
| C Sonnen-Apotheke KWh, Schießplatz 8 Tel. 03375 / 291920 | Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 0337 63 / 61490 | Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 0171 / 8 79 39 95 |
| D Jasmin-Apotheke Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523 | Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960 | |
| E Linden-Apotheke Niederlehme Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281 | Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 033765 / 80586 | |
| F Märkische Apotheke KWh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027 | Apotheke Schulzendorf Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729 | |
| G Apotheke am Fontaneplatz KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125 | Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstr. 3 Tel. 033765 / 80586 | |
| H Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125 | Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896 | |
| I Apotheke im Gesundheitszentrum Wildau, Freiheitstr. 98 Tel.: 03375 / 503722 | Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490 | |
| J Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S-Bhf.) | Köriser Apotheke Groß Köris, Schutzenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847 | |
| K Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518 | Spitzweg-Apotheke Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575 | |
| L A 10-Apotheke Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700 | Bestensee Apotheke Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921 | |

Januar

| | | | | |
|----|----|-----|-----|-----|
| Mo | 5F | 12A | 19H | 26C |
| Di | 6G | 13B | 20I | 27D |
| Mi | 7H | 14C | 21J | 28E |
| Do | 1B | 8I | 15D | 22K |
| Fr | 2C | 9J | 16E | 23L |
| Sa | 3D | 10K | 17F | 24A |
| So | 4E | 11L | 18G | 25B |

unterscheidet man Darm- und Blasenbilharziose, die mit entsprechenden Beschwerden und Blut im Urin bzw. im Stuhl einhergehen. Die Würmer rufen auch chronische Infektionen der Leber und der Milz hervor, die unbehandelt zur Leberzirrhose führen können. Die Billharziose kann vom Arzt mit dem Wurmmittel Praziquantel geheilt werden. Bereits bestehende Organschäden - bei Reisenden sind sie zum Glück selten - bilden sich

allerdings nicht mehr zurück. Auch deshalb ist Baden in Naturgewässern der Tropen ein Risiko.

Ein offenes Wort zu einem anrühlichen Thema

Auch wenn es seltsam klingt: Bei „exotischen“ Toiletten sollten Sie im Zweifelsfall lieber nachfragen, wie man sie benutzt. Nicht alles, was wie ein Donnerbalken aussieht, ist zum Draufsetzen gedacht. Oft handelt es sich um Löcher, über

denen die Einheimischen ihr „Geschäft“ im Hocken verrichten. Wer sich auf den meist kotverschmierten Brettern niederlässt, riskiert u.a. eine Infektion mit Hakenwürmern. Deren Larven bohren sich in Windeseile durch die intakte Haut, auch an den Füßen - ein guter Grund, niemals barfuß auf die Toilette zu gehen. Die Larven wandern durch den Körper: zunächst in die Lunge, von dort in den Rachen. Schließlich setzen sie sich im Dünndarm fest, wo sie chronische Durchfälle und Blutverluste auslösen.

An Kondome denken

Reisende sind sexuell gerne „experimentierfreudig“. Doch sogar wer Enthaltsamkeit plant, sollte zum Schutz vor sexuell übertragbaren Krankheiten wie HIV oder Hepatitis B sicherheitshalber Kondome mit sich führen und sie gegebenenfalls auch konsequent benutzen bzw. benutzen lassen. Zum Schluss noch einmal der Hin-

weis: Nutzen Sie die in vielen Apotheken angebotene Gesundheitsreiseberatung. Besonders geschultes Personal finden Sie in den Apotheken, die bei TravelMED® angeschlossen sind.

Eine gute Reise wünscht Ihnen Ihr Apotheker Andreas Scholz



Massivhaus 99.925,- €

- ✓ ca. 114 qm, verputzt,
- ✓ Festpreis- und Bauzeitgarantie,
- ✓ inkl. Fußbodenheizung EG u. OG
- ✓ Rollläden im EG
- ✓ Tondachziegel, engobiert,
- ✓ Kupferdachrinne

IHR HAUS
033763/61298

Wir führen durch **VORBEREITUNGSLEHRGÄNGE** für die **ANGLERPRÜFUNG** am **14.02.2004** in **Bestensee**

Wochenendlehrgang: 31.01./01.02. u. 07./08.02.2004
Ort der Durchführung: Bestensee
Anmeldeschluss: 29.01.2004

Bitte beachten Sie die Anmeldetermine für Lehrgänge und Prüfung! Information und Anmeldung:

Märkischer Anglerhof

Angelfachgeschäft/Anglerschule/Angeltouristik

Hauptstraße 48 • 15741 Bestensee

Tel.: (033763) 63158 • Büro: (033763) 63477 • Fax: (033763) 61999

Besuchen Sie uns im Internet: www.maerkischer-anglerhof.de



Vom Bäcker Wahl
zum Feste das Beste:

Eine leckere Weihnachtsgans
für einen guten EURO* -

?! Neugierig ?!

* ab 16. Dezember in unseren Filialen



Schöne
Festtage

und ein gesundes,
erfolgreiches und
friedevolles neues Jahr
wünschen wir unseren
Patienten, Freunden und
Bekanntem.

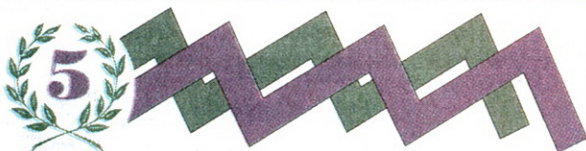
Physiotherapie

Sonnenberg & Rochow GbR



Franz-Mehring-Str. 13 • 15741 Bestensee • Tel.: (03 37 63) 6 65 77

BESTENSEE APOTHEKE



UNSEREN KUNDEN UND PATIENTEN,
ALLEN FREUNDEN UND BEKANNTEM
WÜNSCHEN WIR
FROHE UND FRIEDVOLLE FESTTAGE
UND EIN GESUNDES UND SCHÖNES
NEUES JAHR



IHRE APOTHEKERIN
Heike Pfeufer & TEAM

HAUPTSTRASSE 45 • 15741 BESTENSEE • TELEFON 033763 / 64921

WEINCHTSPERER

SV GRÜN-WEISS
UNION BESTENSEE



AM: 19.12.2003
BEGINN: 19.00 UHR
ORT: NEUE MENSA
GESAMTSCHULE



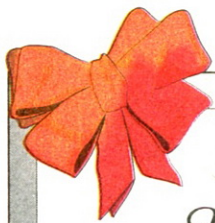
DESIGNED BY FJIB.DESIGN - WWW.FJIB.DESIGN.DE



**Frohe
Weihnachten
und ein
gesundes Neues Jahr**

wünschen wir all unseren Mandanten

Dr. Niemann & Partner
Rechtsanwälte
Hauptstraße 46 • 15741 Bestensee



Gesegnete
und besinnliche



Weihnachten

und ein schönes und harmonisches
neues Jahr wünscht Ihnen

Elektroinstallationsbetrieb

WEGNER
Elektrofachgeschäft

Marktcenter, Zeesener Str. 7 • 15741 Bestensee



Alle
guten
Wünsche
für
besinnliche
Festtage
und das
kommende
neue Jahr.
Gleichzeitig
danken
wir für
Ihre
Treue
im
vergangenen
Jahr.


Fontane Apotheke
BESTENSEE
Zeesener Str. 7 • 15741 Bestensee
Marktcenter • Tel.: (033763) 61490

 **TUI TRAVELStar** RB Reisen

2003
2004

Flug-Reisen ★
Städte-Reisen ★
Kur-Reisen ★
Studien-Reisen ★
Cluburlaub ★
Bahn- & Auto-Reisen ★
Kreuzfahrten ★
Fährtickets ★
Mietwagen ★
Reiseversicherung ★
Linien-Bustickets ★



Ein glückliches
Weihnachtsfest
und einen
schwungvollen Start
in das neue Jahr.

Friedenstraße • 15741 Bestensee • Tel.: 03 37 63 / 6 36 17

www.rbreisen.de



Werte Kunden,
ein Jahr geht zu Ende...
Ich möchte Ihnen auf diesem Wege für die Treue und
vor allem für die gute Zusammenarbeit danken.
Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie alles Gute für
das kommende Jahr, Gesundheit und Wohlergehen
und verbleibe mit den besten Wünschen

Ihre DEVK-Generalagentur

Klaus Hasselluhn

Hauptstr. 46

15741 Bestensee

Tel.: 03 37 63 / 2 18 40

Fax: 03 37 63 / 2 18 41

Mobiltel.: 01 72 / 9 19 75 11

Christina Heinrich

Motzener Str. 57

15741 Bestensee

Tel.: 03 37 63 / 6 42 96

Fax: 03 37 63 / 6 02 70

 **DEVK**
VERSICHERUNGEN